

Dell Storage Manager 2016 R3

Versionshinweise

Mit Dell Storage Manager können Administratoren mehrere Storage Center, PS Series-Gruppen, FluidFS-Cluster und Fluid Cache for SAN-Cluster administrieren und verwalten. Dell Storage Manager 2016 R3 stellt neue Funktionen und Verbesserungen zur Verfügung. Diverse Probleme früherer Versionen wurden behoben.

Versionsverlauf

Revision	Datum	Beschreibung
A	Februar 2017	Erstausgabe von Storage Manager 2016 R3
B	Februar 2017	Allgemeine Fixes
C	Mai 2017	Veröffentlichung von Storage Manager 2016 R3.10
D	Juni 2017	Aktualisierung für SC5020-Speichersysteme
E	Juli 2017	Aktualisierung für Storage Center 7.2.11
F	August 2017	Veröffentlichung von Storage Manager 2016 R3.20
G	Oktober 2017	Aktualisierung für Speichersysteme der SCv3000-Serie
H	November 2017	Aktualisierung für SC5020F- und SC7020F-All-Flash-Speichersysteme

Inhaltsverzeichnis

Verwaltungskompatibilität.....	1
Software- und Hardwareanforderungen.....	2
Was ist neu in dieser Version?.....	4
Hinweise und Einschränkungen.....	6
Behobene Probleme.....	7
Offene Probleme.....	15
Support-Ressourcen.....	33

Verwaltungskompatibilität

Storage Manager verwaltet Storage-Produkte von Dell und bietet darüber hinaus eine Verwaltungsintegration für Produkte von Microsoft und VMware.

Storage Manager ist mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Produkten kompatibel.

Produkt	Versionen
Dell Storage Center	Storage Center Versionen 6.5–7.2
PS Series-Gruppe Firmware	7.0-9.1
Dell FluidFS	4.0–6.0
Microsoft System Center Virtual Machine Manager (SCVMM)	2012, 2012 SP1, 2012 R2 und 2016





Produkt	Versionen
VMware vCenter Site Recovery Manager (SRM)	5.5, 5.8, 6.0, 6.1.1 und 6.5
Dell Storage Replication Adapter (SRA)	16.3.10
CITV	4.0 und später


Software- und Hardwareanforderungen

In den folgenden Abschnitten sind die Anforderungen für Storage Manager Data Collector, Storage Manager Client und Storage Manager Server Agent aufgeführt.

Anforderungen an Storage Manager Client

Die folgende Tabelle enthält die Anforderungen für den Storage Manager Client.



Komponente	Anforderungen
Betriebssystem	<p>Eines der folgenden 32-Bit- oder 64-Bit-Betriebssysteme (mit den aktuellsten Servicepacks):</p> <ul style="list-style-type: none"> · Windows 8 · Windows 8.1 · Windows 10 <p>Eines der folgenden 64- Bit-Betriebssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Windows Server 2008 R2 · Windows Server 2012 · Windows Server 2012 R2 · Windows Server 2016 · Red Hat Enterprise Linux 6.7 · Red Hat Enterprise Linux 7 · Red Hat Enterprise Linux 7.1 · Red Hat Enterprise Linux 7.2 · Red Hat Enterprise Linux 7.3 · SUSE Linux Enterprise 12 · Oracle Linux 6.5 · Oracle Linux 7.0 <p> ANMERKUNG: Windows Server Core wird nicht unterstützt.</p>
CPU	<p>32-Bit(x86)- oder 64-Bit(x64)-Prozessor</p> <p> ANMERKUNG: Linux-Versionen des Storage Manager Client unterstützen nur 64-Bit-Mikroprozessoren.</p>
Software	Microsoft .NET Framework 4.0 (nur Windows)
Linux VM Access Client	<ul style="list-style-type: none"> · VMware vSphere Web Client · Hyper-V Manager
Web-Browser	<p>Alle der folgenden Web-Browser:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Internet Explorer 11 · Firefox · Google Chrome · Microsoft Edge


Komponente	Anforderungen
	 ANMERKUNG: Andere Webbrowser funktionieren möglicherweise auch, werden aber nicht offiziell unterstützt.

Anforderungen für Data Collector

Die folgende Tabelle zeigt die Anforderungen für Storage Manager Data Collector.

 **ANMERKUNG: Um optimale Ergebnisse zu erzielen, installieren Sie den Data Collector auf einem Windows Server-VM auf einem traditionellen Volume aus einem gemeinsamen Speicher. Verwenden Sie keine VVol für den Data Collector VM.**

Komponente	Anforderungen
Betriebssystem	<p>Eines der folgenden 64-Bit-Betriebssysteme mit den aktuellsten Servicepacks:</p> <ul style="list-style-type: none"> Windows Server 2008 R2 Windows Server 2012 Windows Server 2012 R2 Windows Server 2016 <p> ANMERKUNG: 32-Bit-Betriebssysteme werden nicht unterstützt, und Windows Server Core wird nicht unterstützt.</p>
Windows-Benutzergruppe	Administratoren
CPU	<p>64-Bit(x64)-Mikroprozessor mit zwei oder mehr Kernen</p> <p>Der Data Collector benötigt vier Kerne für Umgebungen mit 100.000 oder mehr Active-Directory-Mitgliedern oder -Gruppen.</p>
Speicher	<p>Kann je nach Größe der Speicherumgebung variieren</p> <ul style="list-style-type: none"> 4 GB: 1-5 Speicherarrays oder 1-3000 Volumes insgesamt 8–32 GB: 6-10 Speicher-Arrays oder 3001 oder mehr Volumes gesamt oder 100.000 oder mehr Active-Directory-Mitglieder oder -Gruppen
Speicherplatz	Mindestens 20 GB; zusätzlicher Speicherplatz erforderlich für die Verwaltung von FluidFS Cluster-Software-Updates
Software	Microsoft .NET Framework 4.0 (vollständig)
Web-Browser	<p>Alle der folgenden Web-Browser:</p> <ul style="list-style-type: none"> Internet Explorer 11 Firefox Google Chrome Microsoft Edge <p> ANMERKUNG: Andere Webbrowser funktionieren möglicherweise auch, werden aber nicht offiziell unterstützt.</p>
Externe Datenbank	<p>Wahlweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Microsoft SQL Server 2008 R2 Microsoft SQL Server 2008 R2 Express (begrenzt auf 10 GB) Microsoft SQL Server 2012 Microsoft SQL Server 2012 Express (begrenzt auf 10 GB) Microsoft SQL Server 2014 Microsoft SQL Server 2014 Express (begrenzt auf 10 GB) Microsoft SQL Server 2016 MySQL 5.5

Komponente	Anforderungen
	<ul style="list-style-type: none"> MySQL 5,6 MySQL 5,7
	 ANMERKUNG: Die eingebettete Datenbank auf dem Dateisystem kann anstelle einer externen Datenbank verwendet werden. Die eingebettete Datenbank ist jedoch auf 64 GB begrenzt und enthält nur die Daten der letzten 30 Tage. Die eingebettete Datenbank wird nicht für Produktionsumgebungen empfohlen.

Dell Storage Manager Virtuelles Gerät – Anforderungen

Das Dell Storage Manager Virtuelles Gerät erfordert die folgenden Bedingungen.

Komponente	Anforderung
Server-Betriebssystem	VMware vSphere 5.5 , 6.0 oder 6.5 mit 64-Bit Hardware
Datenspeichergröße	55 GB
CPU	64-Bit(x64)-Mikroprozessor mit zwei oder mehr Kernen Der Data Collector benötigt vier Kerne für Umgebungen mit 100.000 oder mehr Active-Directory-Mitgliedern oder -Gruppen.
Speicher	Kann je nach Größe der Speicherumgebung variieren <ul style="list-style-type: none"> 4 GB: 1-5 Speicherarrays oder 1-3000 Volumes insgesamt 8–32 GB: 6-10 Speicher-Arrays oder 3001 oder mehr Volumes gesamt oder 100.000 oder mehr Active-Directory-Mitglieder oder -Gruppen
Software	<ul style="list-style-type: none"> VMware vCenter Server VMware vSphere Hohe Verfügbarkeit

Anforderungen für Server Agent

Die folgende Tabelle enthält die Anforderungen für Storage Manager Server Agent für Windows-gestützte Server.

Komponente	Anforderungen
Betriebssystem	Eines der folgenden 64-Bit-Betriebssysteme mit den aktuellsten Servicepacks: <ul style="list-style-type: none"> Windows Server 2008 R2 (vollständige oder Kerninstallation) Windows Storage Server 2008 R2 Windows Server 2012 (vollständige oder Kern-Installation) Windows Server 2012 R2 (vollständige oder Kerninstallation)
CPU	64-Bit (x64) Mikroprozessor
Microsoft .NET Framework	4.0 (voll)

Was ist neu in dieser Version?

Folgende Funktionen wurden in Dell Storage Manager 2016 R3 hinzugefügt.

Konservierungs- und Notfallmodus-Warnungen

Dell Storage Manager 2016 R3 zeigt Warnungen, wenn ein Storage Center in den Konservierungs- oder Notfallmodus eintritt.

Verbesserungen Data Progression

In Storage Center Version 7.0 wurde Data Progression zur Reduzierung der Auswirkungen auf die Leistung von Storage Center geändert.

Die Data Progression wird täglich zu einem bestimmten Zeitpunkt so lange ausgeführt, bis alle Aufgaben abgeschlossen sind. Wenn nicht alle Aufgaben abgeschlossen werden konnten, werden diese Aufgaben im nächsten Data Progression-Zyklus abgeschlossen. Data Progression folgt immer noch Zeitplänen, die auf dem Storage Center eingestellt wurden. Zur Verbesserung der Datenreduzierung, stellen Sie das Feld **Data Progression maximale Ausführungszeit** auf **Unbegrenzt**.

Dimensionierung von Ersatzlaufwerken

Wenn Storage Center ein Ersatzlaufwerk verbraucht, ermöglicht die Funktion zur Dimensionierung von Ersatzlaufwerken Storage Center, die Größe eines Ersatzlaufwerks mit höherer Kapazität zu verändern, damit sie der Kapazität des in der Ebene zu ersetzenden Laufwerks entspricht. Nachdem Storage Center die Größe des Laufwerks verändert hat, kann das Laufwerk nicht ohne Unterstützung des Dell Technical Support auf seine ursprüngliche Größe geändert werden. Die Dimensionierung von Ersatzlaufwerken ist standardmäßig für alle Controller aktiviert, die Storage Center Version 2.7.11 oder höher ausführen.

Mithilfe dieser Funktion kann der Dell Technical Support Laufwerke derselben Laufwerkklasse mit größerer Kapazität versenden, wenn kein Laufwerk der derselben Größe verfügbar ist, und so die Lieferzeiten verkürzen.

Aktueller Bericht zur Laufwerksleistung

Dell Storage Manager 2016 R3 ermöglicht Benutzern das Anzeigen eines Berichts zu Alter und Status eines Laufwerks auf einer Storage Center Version 7.1 oder höher.

Skalierbarkeit Dell Storage Manager

Zum Optimieren der Leistung und Verhindern von Verbindungsproblemen empfiehlt Dell, dass ein Data Collector nicht mehr als zehn Storage Center verwaltet. Ein Data Collector kann größer sein als diese Empfehlung, und zwar je nach Netzwerk Latenzzeit, E/A-Last und Anzahl der zu erstellenden Volumes.

Unterstützung für FluidFS Version 6

Dell Storage Manager 2016 R3 bietet Unterstützung für FluidFS-Version 6. FluidFS-Version 6 bietet die folgenden neuen Funktionen:


- Mehrinstanzenfähigkeit
- SMB3.1 und SMB3.1.1
- SMB3 Mehrkanal
- SMB3 Dynamische Zugriffskontrolle
- SMB Änderungsbenachrichtigung, vollständige Unterstützung
- NFSv4 Sperren der Gegenseite
- FTP- und FTPS-Benutzer Authentifizierung und Verschlüsselung
- Zeigen Sie mehr Details auf verbundenen SMB-Sitzungen
- Eins-zu-viele- und kaskadierte Replikation
- Replikation WAN-Optimierung
- Active Directory-Organisationseinheit
- Kontrolle lokales UID- und GID-Konto
- Metadatenschichten
- 128 TB Dateien
- SNMP v3
- Automatisierte geplante Berichte
- Statistiken zu NAS-Volume-Inhalt

Weitere Informationen finden Sie in den Versionshinweisen zu *Dell FluidFS Version 6*.



Erweiterter Speicher mit SRA

Dell Storage Manager 2016 R3.10 und Dell Storage Replication Adapter (SRA) Version 16.3.10 bietet Support für Live Volumes mit VMware Site Recovery Manager (SRM) und Stretched Storage. SRA mit Live Volumes und Stretched Storage bietet keine Unterstützung für Remote Data Collectors.

 **ANMERKUNG: Wenden Sie die folgenden erweiterten Einstellungen am Wiederherstellungsstandort an, damit SRM mit Live Volumes mit SRA 16.3.10 ordnungsgemäß funktioniert. Bei einer Aktiv/Aktiv-Konfiguration gelten diese Einstellungen an beiden Standorten.**

- Erhöhen Sie den Wert für **storageProvider.stretchedDevicesMatchTimeout** auf 1000 Sekunden.
- Erhöhen Sie den Wert für **storage.commandTimeout** auf 90 Sekunden für jedes Live Volume das SRM verwaltet. Beispiel: bei fünf Live Volumes sollte der Wert **storage.commandTimeout** auf 450 Sekunden eingestellt sein.
- Löschen Sie das Kontrollkästchen **Wiederherstellungspunkte automatisch speichern und validieren** im Dialogfeld **Data Collector Einstellungen bearbeiten**, um zu verhindern, dass Wiederherstellungspunkte nach einer Wiederherstellung degradiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Offene Probleme im Zusammenhang mit Dell Storage Replication Adapter \(SRA\)](#).

Unterstützung für SCv3000-Speichersysteme

Dell Storage Manager 2016 R3.20 unterstützt Speichersysteme der SCv3000-Serie.

Unterstützung für SC5020-Speichersysteme

Dell Storage Manager 2016 R3.10 unterstützt SC5020-Speichersysteme.

Unterstützung für SC5020F-Speichersysteme

Dell Storage Manager 2016 R3.20 unterstützt SC5020F-All-Flash-Speichersysteme und SC420F-All-Flash-Erweiterungsgehäuse.

Unterstützung für SC7020F-Speichersysteme

Dell Storage Manager 2016 R3.20 unterstützt SC7020F-All-Flash-Speichersysteme und SC420F-All-Flash-Erweiterungsgehäuse.

Importunterstützung für Linux PS-Gruppe-Volume

In Dell Storage Manager 2016 R3 unterstützt das Importieren von PS-Gruppe Volumes Linux-Betriebssysteme. Die folgenden Betriebssysteme werden unterstützt:

- Red Hat Enterprise Linux 6.7
- Red Hat Enterprise Linux 7
- SUSE Linux Enterprise 11 oder 12
- Oracle Linux 6.5
- Oracle Linux 7.0
- VMware ESXi 5.5 und höher
- Windows Server 2008 R2 oder später

Hinweise und Einschränkungen

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zur Version von Dell Storage Manager 2016 R3.

Plattformübergreifende Replikations-Schnappschüsse

Nachdem Sie ein Volume von einem Storage Center zu einer PS Series-Gruppe repliziert haben, laufen Snapshots, die auf die PS Series-Gruppe repliziert wurden basierend auf dem Snapshot-Profil, das auf dem Quellvolume eingestellt wurde, nicht ab. Um zu

verhindern, dass die Schnappschüsse unverhältnismäßig hohen Festplattenspeicherverbrauch haben, löschen Sie die PS Series-Gruppe-Schnappschüsse in Storage Manager.

Korrekturen der Dokumentation

Das Administratorhandbuch und die Onlinehilfe zu Dell Storage Manager 2016 R3 enthalten die folgende falsche Storage Center-Versionsanforderung für die Erstellung von Livemigrationen:

Quell- und Ziel-Storage Center müssen mindestens Version 7.1 haben.

Die Storage Center-Versionsanforderung für die Erstellung von Livemigrationen sollte lauten:

Quell- und Ziel-Storage Center müssen mindestens Version 6.7.30 haben.

Behobene Probleme

In den folgenden Abschnitten ist zusammengefasst, welche Probleme in Storage Manager R3 behoben wurden.

Behobene Probleme im Zusammenhang mit der Verwaltung von PS Series-Gruppen

Die folgenden Probleme wurden in Dell Storage Manager 2016 R3 behoben.

Tabelle 1. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.1

Problem	Beschreibung
DSM-21915	Storage Manager ist nicht in der Lage, eine PS-Gruppe mit einem Sitzungsbanner von mehr als 255 Zeichen zu verwalten.
DSM-19815	Storage Manager kann eine PS-Gruppe nach der Aktualisierung auf Storage Manager 2016 R1 von einer früheren Version nicht verwalten.
DSM-17313, DSM-17379	Nach dem Aktualisieren des Storage Manager Client aktualisiert der Storage Manager die Spalten % voll , Verwendeter Speicherplatz oder Anzahl der Schnappschüsse für ein PS Series-Gruppe-Volume nicht.

Behobene Probleme im Zusammenhang mit dem Data Collector

Die folgenden Probleme wurden in Dell Storage Manager 2016 R3 behoben.

Tabelle 2. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.20

Problem	Beschreibung
DSM-31950	Behob eine Sicherheitslücke der Verzeichnis-Traversierung (CVE-2017-14384). In Dell Storage Manager Versionen älter als 16.3.20 ist der EMConfigMigration-Dienst von einer Sicherheitslücke der Verzeichnis-Traversierung betroffen. Ein böswilliger Remote-Benutzer könnte diese Schwachstelle zum Lesen nicht freigegebener Dateien nutzen, indem er in den Eingabeparametern der Anwendung speziell präparierte Zeichenketten eingibt. Ein böswilliger Benutzer kann über diese Schwachstelle keine Dateien löschen oder verändern.
DSM-30415	Behob eine Sicherheitslücke in Bezug auf hartcodierte Kennwörter (CVE-2017-14374). Der SMI-S-Dienst in Dell Storage Manager Versionen älter als 16.3.20 ist durch ein hartcodiertes Kennwort geschützt. Ein Remote-Benutzer, der das Kennwort kennt, deaktiviert möglicherweise den SMI-S-Dienst über HTTP-Anforderungen. Dies hat Auswirkungen auf die Speicherverwaltung und Überwachungsfunktionalität über die SMI-S-Schnittstelle. Dieses Problem betrifft nur Windows Installationen des Data Collector (gilt nicht für das virtuelle Gerät).
DSM-30030	Für die Aktivierung eines Proxyservers auf dem Storage Manager Data Collector benötigen Sie Zugriff auf google.com. Wenn google.com durch eine Firewall blockiert ist, kann auf dem Data Collector kein Proxyserver aktiviert werden.



Problem	Beschreibung
DSM-24894, DSM-25133, DSM-25353, DSM-26301, DSM-27796	Die Verbindung des Data Collector mit Storage Center und FluidFS-Clustern wird möglicherweise zeitweise unterbrochen.
DSM-19627	Storage Manager kann sich möglicherweise nicht bei einem Storage Center mit aktiviertem LDAP anmelden und gleichzeitig versuchen, die Verbindung zum Storage Center wiederherzustellen.

Tabelle 3. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.10

Problem	Beschreibung
DSM-27846	Nach Aktualisierung auf Storage Manager 2016 R3.1 kann der Data Collector Service möglicherweise aufgrund von nicht erfolgreicher Aktualisierung der Datenbanktabellen nicht starten.
DSM-26650	Nach Import eines SSL-Zertifikats und Neustart des Data Collector oder Neustart des Servers, auf dem sich Data Collector befindet, kehrt der Data Collector zurück auf das ursprüngliche Zertifikat.
DSM-26646	Der Data Collector lässt für SSL keine allgemeinen Namen mit Wildcard-FQDNs zu.

Tabelle 4. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.1

Problem	Beschreibung
DSM-25701	Ein Remote Data Collector könnte Nach-oben-TCP/IP-Verbindungen verwenden, was zum Fehlschlagen von Verbindungen zu einem Remotedesktop führen kann.
DSM-24548	Bei der Konfiguration von Active Directory mit Kerberos-Authentifizierung versucht es Storage Manager nicht bei einem anderen Kerberos Key Distribution Center (KDC), wenn der erste Versuch fehlschlägt.
DSM-24477	Die Anmeldung bei einem Remote Data Collector unter Verwendung des Data Collector Manager schlägt nach der Aktualisierung auf Storage Manager 2016 R2 fehl, wenn mehrere Zusammenfassungs-Plugins für diesen Benutzer aktiviert sind.
DSM-21154	Nach der Aktualisierung des Data Collector werden möglicherweise alle Storage Center getrennt und der Data Collector kann die Verbindung zum Storage Center nicht wiederherstellen.
DSM-20623	Nach der Aktualisierung auf Storage Manager 2016 R1, startet der Data Collector-Dienst möglicherweise nicht mehr.
DSM-19302	Der Data Collector-Service kann möglicherweise nicht gestartet werden, wenn der Data Collector unmittelbar nach der Migration der Data Collector-Datenbank von Microsoft SQL auf MySQL auf Storage Manager Version 2016 R1 aktualisiert wird.
DSM-13469	Ein Remote-Data Collector versucht alle 2 Minuten, eine Verbindung mit einem Storage Center herzustellen. Dieses Problem führt dazu, dass Protokolle fälschlicherweise anzeigen, dass neue Benutzerzuweisungen erstellt werden.

Behobene Probleme im Zusammenhang mit der Replikation und Live Volumes

Die folgenden Probleme wurden in Dell Storage Manager 2016 R3 behoben.

Tabelle 5. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.20

Problem	Beschreibung
DSM-29627	Beim Konvertieren mehrerer Replikate in Live Volumes unter Verwendung mehrerer Administratorbenutzer löscht Storage Manager möglicherweise Volume-Zuweisungen, wodurch es zu Volume-Ausfällen kommt.

Tabelle 6. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.1

Problem	Beschreibung
DSM-26188	Bei der Durchführung eines Doppelschutzes über Dell Storage Replication Adapter (SRA) werden zufällige Wiederherstellungspunkte, die nicht an die aktuelle Replikation angeschlossen sind, unter Umständen auf „Heruntergestuft“ geändert.
DSM-23316	Beim erneuten Schutz von VMware SRM kann es vorkommen, dass Replikationen auf größeren Systemen nicht rückgängig gemacht werden können.
DSM-22405	Beim Hinzufügen von Array Managern zu SRM tritt bei Verwendung der folgenden Konfiguration möglicherweise ein Fehler auf: <ul style="list-style-type: none"> • SRM 6.1 • SRA 16.2.1.213 • Dell Storage Manager 2016 R2 • Live Volume ist auf den Storage Center nicht lizenziert.
DSM-21143	Das Durchführen eines Wiederaufbaus des Schutzes unter Verwendung eines Remote Data Collectors schlägt fehl, wenn SRM versucht, den ursprünglichen Wiederherstellungspunkt für den Wiederaufbau des Schutzes zu verwenden.
DSM-20963	Der Status des ursprünglichen Quell-Speichersystems wird nach einem erfolgreichen Wiederaufbau des Schutzes nicht auf das neue Ziel-Speichersystem aktualisiert.
DSM-20308	Der Storage Replication Adapter (SRA) für Storage Manager 2016 R1 zeigt alle Replikationsobjekte an, auch solche, die nicht von VMware vSphere SRM verwendet werden.
DSM-20047	Storage Manager zeigt nicht die Option zur Auswahl einer bestimmten Wiedergabe für die Aktivierung der Notfall-Wiederherstellung an.
DSM-18365	Nach dem Ausführen eines erzwungenen Löschvorgangs in einem Live Volume, löscht Storage Center möglicherweise die Zuordnungen zwischen dem Volume zu einem Host.
DSM-18016	Nach der Aktivierung der Notfall-Wiederherstellung, wenn das Quell-Live Volume ausfällt, zeigt Storage Manager teilweise oder keine Informationen zu Serverobjekten an.
DSM-16870	Mit Storage Manager 2016 R1 zeigt der Storage Replication Adapter (SRA) Live Volumes für SRM 6.0 an, was Stretched Storage nicht unterstützt.

Behobene Probleme im Zusammenhang mit der Speicherverwaltung

Die folgenden Probleme wurden in Dell Storage Manager 2016 R3 behoben.

Tabelle 7. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.10

Problem	Beschreibung
DSM-28371	In Storage Center mit vielen Ansichts-Volumes ist Storage Manager möglicherweise nicht erfolgreich beim Hinzufügen eines SMI-S Providers nach Abschluss einer Aktualisierung.
DSM-27326	Nach der Aktualisierung von Storage Manager auf Version 2016 R2 und Aktualisieren von Storage Center, Storage Manager einige Storage Center möglicherweise nicht mehr an.



Problem	Beschreibung
DSM-26738, DSM-26176	In manchen Fällen kann Entfernen eines Storage Center, Storage Manager nicht zulassen, dass das Storage Center erneut verwaltet wird, und meldet "Benutzer ist bereits mit Storage Center verbunden".
DSM-25741	Nach dem Versuch, die IP-Adressen in einer Fehlerdomäne zu ändern, meldet Storage Manager fälschlicherweise, dass unbekannte Ports inaktiv sind.

Tabelle 8. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.1

Problem	Beschreibung
DSM-25301	Storage Manager meldet unter Umständen fälschlicherweise Storage Center als inaktiv.
DSM-25172	Der Assistent für das Konfigurieren von Änderungen an E/A-Karten zeigt nur die letzte Seite für SC7020 an und lässt keine Änderungen an der zu konfigurierenden E/A-Karte zu.
DSM-17218	Wenn mehrere E-Mail-Adressen für Warnungen konfiguriert sind, erkennt Storage Manager nicht automatisch das gültige E-Mail-Format.
DSM-15214	Beim Erstellen eines Servers von localhost auf einem iSCSI-Speichersystem der SCv2000-Serie tritt fälschlicherweise ein Fehler auf.
SCOS-15072	Das Erstellen einer Fehlerdomäne ohne VLAN-Tagging mit einem Port, der zuvor in einer Fehlerdomäne mit VLAN-Tagging aktiviert war, verursacht Fehler und Probleme mit der Konnektivität.

Behobene Probleme im Zusammenhang mit der Benutzerverwaltung

Die folgenden Probleme im Zusammenhang mit der Benutzerverwaltung wurden in Dell Storage Manager 2016 R3 behoben.

Tabelle 9. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.10

Problem	Beschreibung
DSM-15408	Storage Manager unterstützt keine SMTP-Authentifizierung.

Behobene Probleme im Zusammenhang mit dem virtuellen Gerät

Die folgenden Probleme werden in Dell Storage Manager R3 behoben.

Tabelle 10. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.20

Problem	Beschreibung
DSM-29418	Benutzer, die in einer Active Directory-Gruppe zum Storage Manager Virtuelles Gerät hinzugefügt wurden, können sich nicht anmelden.

Tabelle 11. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.10

Problem	Beschreibung
DSM-30067	Das Storage Manager Virtuelles Gerät startet möglicherweise nach Durchführung einer Aktualisierung von Storage Manager Virtuelles Gerät 2016 R3.1 nicht.
DSM-28225	Bei der Konfiguration von Storage Manager Virtuelles Gerät über einen Browser und das Betriebssystem mit der Sprache Französisch, bleiben die Seiten Data Collector und Datenbank im Storage Manager Virtuelles Gerät Setup-Assistenten leer.

Problem	Beschreibung
DSM-28214	Nach der Bereitstellung eines neuen Storage Manager Virtuelles Gerät und Auswahl einer statische IPv6 Adresse verwendet der Storage Manager Virtuelles Gerät möglicherweise nicht die gewählte IPv6 Adresse.

Tabelle 12. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.1

Problem	Beschreibung
DSM-27025	Beim Aktualisieren von Storage Manager Virtuelles Gerät, ermöglicht Storage Manager Virtuelles Gerät ermöglicht die Auswahl einer Datei, bei der es sich nicht um die aktualisierte Zip-Datei handelt. Wenn diese Datei zu groß ist, nimmt diese evtl. zu viel Speicherplatz auf der Partition für Storage Manager Virtuelles Gerät in Anspruch, wodurch Dell Storage Manager möglicherweise nicht gestartet werden kann.
DSM-25665	Bei der Bereitstellung von Storage Manager Virtuelles Gerät schlägt die OVF-Vorlage bei Verwendung von vSphere 6.5 fehl.
DSM-25657	Der Versuch, die integrierte Datenbank eines Virtuelles Gerät zu erweitern schlägt von der Befehlszeilenschnittstelle (CLI) möglicherweise fehl, falls die Datenbank bei 100 Prozent der Kapazität ist.
DSM-22782	Storage Manager Virtuelles Gerät lässt keine ausreichend Zeit, um manuell geändert zu werden.
DSM-22781	Storage Manager Virtuelles Gerät prüft nicht, ob die IP-Adresse für einen NTP-Server korrekt ist und lässt die Konfiguration einer ungültigen IP-Adresse zu.
DSM-24951	Das Senden von SupportAssist-Informationen über Storage Manager Virtuelles Gerät verursacht fast 100 Prozent CPU-Nutzung.
DSM-25449	Storage Manager zeigt nicht die Protokolle für Storage Center mit Version 6.7 und darunter an, wenn Storage Manager Virtuelles Gerät verwendet wird.
DSM-25646	Wenn die integrierte Datenbank für Storage Manager Virtuelles Gerät volle Kapazität erreicht hat, fällt Storage Manager Virtuelles Gerät aus und Benutzer sind nicht in der Lage die Datenbank zu erweitern.
DSM-20767	Während die Ersteinrichtung von Storage Manager Virtuelles Gerät schlägt Storage Manager Virtuelles Gerät fehl, wenn die DHCP-Option in einer Umgebung ausgewählt ist, in der DHCP nicht verfügbar ist.

Behobene Probleme im Zusammenhang mit virtuellen Volumes

Die folgenden Probleme wurden in Dell Storage Manager behoben.

Tabelle 13. Behobene Probleme in Storage Manager R3.10

Problem	Beschreibung
DSM-27377	Nach der Aktualisierung auf Storage Manager 2016 R3 kann die VASA Keystore-Datei korrupt werden, dadurch startet möglicherweise Data Collector nicht erfolgreich.
DSM-27120, DSM-27094	Registrieren des VASA-Anbieters unter Verwendung von Storage Manager Virtuelles Gerät nicht erfolgreich aufgrund falscher URL für den Dell VASA-Anbieter.

Tabelle 14. Behobene Probleme in Storage Manager R2.1

Problem	Beschreibung
DSM-14771	Wenn die IP-Adresse des Dell Storage Manager geändert wird, muss der VASA Provider erneut ein VASA-Zertifikat generieren und das Gerät erneut registrieren.



Behobene Probleme im Zusammenhang mit der plattformübergreifenden Replikation

Die folgenden Probleme wurden in Dell Storage Manager 2016 R3 behoben.

Tabelle 15. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.20

Problem	Beschreibung
DSM-20325	Nachdem eine plattformübergreifende Replikation die Grenze von Schnappschüssen (1025) auf dem Storage Center, erstellt hat, schlägt die Replikation fehl, und Storage Manager zeigt keinen Fehler an.
DSM-19875	Für Replikationen von Storage Center zu PS-Gruppe, meldet Storage Manager nicht, wenn der delegierte Speicherplatz voll ist. Die Replikation schlägt fehl, aber Storage Manager meldet eine erfolgreiche Replikation.
DSM-16157	Das Aktivieren der Replikation zu einer PS Series-Gruppe von einem Storage Center schlägt fehl, wenn bereits eine andere Replikation von diesem Volume eingerichtet ist.

Tabelle 16. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.10

Problem	Beschreibung
DSM-20355	Das Erstellen einer iSCSI-Verbindung für eine plattformübergreifende Replikation war erfolgreich, aber eine Fehlermeldung wird angezeigt.

Tabelle 17. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.1

Problem	Beschreibung
DSM-25563	Storage Manager zeigt das Quell-Speichersystem als Ziel und das Ziel-Speichersystem als Quelle in der Registerkarte „Zusammenfassung“ für plattformübergreifende Replikationen.
DSM-25285	Der Wert für den gesamten Speicherplatz der Replikationsreserve in der Replikations- und Live Volumes-Ansicht ist falsch für Replikationen von einer PS-Gruppe auf ein Storage Center.
DSM-24058	Nach dem Löschen einer plattformübergreifenden Replikation löscht Storage Manager nicht die Zuordnung vom Storage Center Volume auf die PS-Gruppe.
DSM-21078	Eine Zugriffssteuerungsliste wird nicht für Replikationen von Storage Center zu PS-Gruppe aufbewahrt.
DSM-20347	Beim Versuch, den delegierten Speicherplatz für plattformübergreifende Replikation über den verfügbaren Speicherplatz hinaus zu erhöhen, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Dieser Fehler beschreibt nicht die Ursache des Fehlers.
DSM-20343	Storage Manager kann den delegierten Speicherplatz für eine plattformübergreifende Replikation nicht ändern.
DSM-20165	Storage Manager zeigt evtl. nicht den richtigen Status an oder eine plattformübergreifende Replikation, die aufgrund mangelnden Speicherplatzes in der Quell-PS-Gruppe ausgefallen ist. In Group Manager lautet der Replikationsstatus Angehalten; Remote-Größenänderung fehlgeschlagen . Auf dem Storage Manager Client lautet der synchronisierte Status Keine .
DSM-19561	Storage Manager ermöglicht einem PS Series-Gruppe-Volume, das nach Aktivierung der Notfall-Wiederherstellung zu primär heraufgestuft wurde, für die Replikation konfiguriert zu werden. Dies ist kein unterstützter Vorgang.
DSM-19019	Erstellen einer Replikation von Storage Center zur PS-Gruppe schlägt fehl, wenn der delegierte Speicherplatz auf 0 gesetzt ist, und zeigt eine Fehlermeldung an, die den Fehler nicht beschreibt.

Problem	Beschreibung
DSM-18696	Beim Versuch, eine verkettete Replikation von einer plattformübergreifenden Replikation zu erstellen, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die die Ursache des Fehlers nicht ordnungsgemäß beschreibt. Verkettete Replikationen werden mit plattformübergreifenden Replikationen nicht unterstützt.
DSM-18124	Das Vornehmen von Konfigurationsänderungen, nachdem eine plattformübergreifende Replikation mit Replikationszeitplänen konfiguriert wurde, kann zum Fehlschlagen der Replikation und Partner-down-Bedingungen führen. Nehmen Sie keine Änderungen an der iSCSI-Konfiguration vor, nachdem Sie den plattformübergreifenden Replikationsvorgang gestartet haben. Weitere Informationen finden Sie in den <i>Versionshinweisen zu PS Series v9</i> .
DSM-17503	Storage Manager zeigt beim Versuch, eine in Bearbeitung befindliche plattformübergreifende Replikation zu löschen, keinen Fehler an. In Bearbeitung befindliche Replikationen können nicht gelöscht werden.
DSM-15720	Storage Manager zeigt möglicherweise 0 MB als die Größe des verwendeten Speicherplatzes eines Zielvolumens von einer PS Series-Gruppe zu einem Storage Center an.
DSM-14688	Nach dem Löschen einer Replikation werden die Wiederherstellungspunkte für die Replikation eventuell weiterhin im Storage Manager Client angezeigt. Der Storage Manager Client zeigt keine Informationen für die Wiederherstellungspunkte an.
DSM-14676	Das Ändern der CHAP-Einstellungen für Replikationen zwischen Storage Center und Speicherarrays der PS Series aus dem Fehlerdomänen-Knoten kann zur Folge haben, dass die Remote-iSCSI-Verbindung fehlschlägt.
DSM-10610, DSM-19255	Beim Wiederherstellen einer plattformübergreifenden Replikation tritt ein Fehler auf, wenn der Benutzer während der Wiederherstellung einen Zugangspunkt erstellt.

Behobene Probleme im Zusammenhang mit der Benutzeroberfläche

Die folgenden Probleme werden in Dell Storage Manager R3 behoben.

Tabelle 18. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.10

Problem	Beschreibung
DSM-28442	Bei einer Verbindung mit einem Storage Manager Virtuelles Gerät kann der Storage Manager Client ggf. nach Auswahl der Registerkarte "Historische Nutzung" für einen Speichertyp einfrieren.
DSM-11209	Benutzer sind nicht in der Lage, automatische Berichte zu löschen, wenn sie eine Microsoft SQL-Datenbank mit dem Data Collector verwenden.

Tabelle 19. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.1

Problem	Beschreibung
DSM-24619	Das Speichern von Speichernutzungsinformationen von der Registerkarte „Volume-Wachstum“ verursacht einen Fehler.
DSM-23950	Nach der Bestätigung von Warnungen für einen Server, deaktiviert Storage Manager den Warnhinweis auf dem Server, deaktiviert jedoch nicht den Warnhinweis auf den Serverordner.
DSM-21146	Storage Manager zeigt für Umgebungen zum Verwalten von FluidFS-Clustern mit v4 möglicherweise unzutreffende Fehlermeldungen in der Registerkarte „Hardware“ an.
DSM-16191	Der Dell Storage Manager Client zeigt nicht den richtigen Status der Erweiterungsgehäuse-Ports an, die mit einem SCv2000-Speichercontroller verbunden sind.



Problem	Beschreibung
DSM-15955	Storage Manager aktualisiert nicht die Statistik auf der Registerkarte „Zusammenfassung“ für einen Speichertyp beim Aktualisieren der Seite.

Verschiedene behobene Probleme

Die folgenden Probleme wurden in Dell Storage Manager 2016 R3 behoben.

Tabelle 20. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.10

Problem	Beschreibung
DSM-26833	Trend Micro's Zero Day Initiative (ZDI) erkennt eine Sicherheitslücke in Storage Manager 2016 R2. Die Lücke wurde behoben.
SCOS-42111	Ein SC7020- oder SC5020-Speichersystem sperrt möglicherweise den Zugriff auf Laufwerke, die mit dem Speichergehäuseprozessor (SEP) verbunden sind, wenn das Speichersystem nicht in der Lage ist, die Gehäusesignatur für die SEP-Firmware zu lesen.

Behobene Probleme im Zusammenhang mit SupportAssist und Aktualisierungen

Die folgenden Probleme wurden in Dell Storage Manager 2016 R3 behoben.

Tabelle 21. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.20

Problem	Beschreibung
DSM-29377	Storage Manager sendet möglicherweise eine Warnmeldung per E-Mail, die angibt, dass nach der Aktualisierung eines FluidFS eine FluidFS-Aktualisierung verfügbar ist.

Tabelle 22. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.10

Problem	Beschreibung
DSM-28371	In Storage Center mit vielen Ansichts-Volumes ist Storage Manager möglicherweise nicht erfolgreich beim Hinzufügen eines SMI-S Providers nach Abschluss einer Aktualisierung.
DSM-27326	Nach der Aktualisierung von Storage Manager auf Version 2016 R2 und Aktualisieren von Storage Center, Storage Manager einige Storage Center möglicherweise nicht mehr an.
DSM-26738, DSM-26176	In manchen Fällen kann Entfernen eines Storage Center, Storage Manager nicht zulassen, dass das Storage Center erneut verwaltet wird, und meldet "Benutzer ist bereits mit Storage Center verbunden".
DSM-25741	Nach dem Versuch, die IP-Adressen in einer Fehlerdomäne zu ändern, meldet Storage Manager fälschlicherweise, dass unbekannte Ports inaktiv sind.

Tabelle 23. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.1

Problem	Beschreibung
DSM-26174	Nach der Aktualisierung auf Storage Manager 2016 R2, sendet Storage Manager möglicherweise keine Support-Daten über SupportAssist.
DSM-18948	Storage Manager speichert möglicherweise einige SupportAssist-Daten in großen Speicherumgebungen nicht.

Behobene Probleme im Zusammenhang mit der Web-UI

Die folgenden Probleme wurden in Dell Storage Manager behoben.

Tabelle 24. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R3.20

Problem	Beschreibung
DSM-27046	Erstellungszeit und Ablaufzeit weicht ab um sechs Stunden für Schnappschüsse, die mit Unisphere erstellt werden.
DSM-18722	Nach dem Entfernen eines Storage Center aus dem Data Collector und anschließendem Hinzufügen behält Unisphere den Benutzernamen und das Kennwort bei, kann sich aber nicht anmelden.

Tabelle 25. Behobene Probleme in Storage Manager 2016 R2.1

Problem	Beschreibung
DSM-18625	Beim Konfigurieren eines Proxy-Servers für Storage Manager Virtuelles Gerät mit einer ungültigen IP-Adresse wird keine Fehlermeldung angezeigt. Stattdessen wird Storage Manager Virtuelles Gerät neu gestartet und versucht, die ungültige IP-Adresse zu verwenden.

Offene Probleme

In Dell Storage Manager 2016 R3.20 gibt es folgende Probleme.

Offene Probleme im Zusammenhang mit der Verwaltung von PS Series-Gruppen

Die folgenden offenen Probleme beziehen sich auf die Verwaltung von PS Series-Gruppen mit dem Dell Storage Manager Client.

Problem	Beschreibung
DSM-26532	Storage Manager löscht nach dem Beheben des Problems auf einer PS Series-Gruppe möglicherweise nicht Warnungen für ein Problem. Probleumgehung: Keine
DSM-23693	Storage Manager zeigt eine PS Series-Gruppe nach einem Controller-Failover auf der PS Series-Gruppe als inaktiv an. Probleumgehung: Entfernen Sie die PS Series-Gruppe von Storage Manager und fügen Sie sie wieder hinzu.
DSM-17321	Storage Manager zeigt Warnungen und Alarme für PS Series-Gruppen an, die in Group Manager in den Papierkorb gelöscht wurden. Probleumgehung: Löschen Sie Warnungen und Alarme aus dem Papierkorb in Group Manager.
DSM-15839	Nach der Aktualisierung einer von Storage Manager verwalteten PS Series-Gruppe von Version 8.0 auf 9.0 über Group Manager aktualisiert, Storage Manager nicht den Status der PS Series-Gruppe. Probleumgehung: Starten Sie den Storage Manager Client neu.
DSM-14934	Nach dem Wiederherstellen eines Volumes aus einem Snapshot in einen Offlinestatus, erscheint das Volume online im Storage Manager. Probleumgehung: Aktualisieren Sie die Seite im Storage Manager Client.
DSM-13871	Nach dem Online-Thin-Import eines Boot-Volume aus einer PS Series-Gruppe in ein Storage Center, ist der Server nicht in der Lage, über das Volume zu starten, nachdem dieses dem Server zugewiesen wurde. Probleumgehung: Online-Thin-Import wird mit Boot-Volumes nicht unterstützt.

Offene Probleme im Zusammenhang mit der Datenreduzierung

Die folgenden offenen Probleme beziehen sich auf die Datenreduzierung.



Problem	Beschreibung
DSM-16853	Storage Manager zeigt falsche Daten für die Statistik der Schnappschuss-Restkapazität für Storage Center mit Version 6.7 und darunter an. Problemumgehung: Keine
SCOS-13237	Die Statistiken zu Datenreduzierung je nach Speichertyp sind möglicherweise nicht korrekt, wenn die Menge an geeigneten Daten für die Datenreduzierung weniger als 256 Seiten enthalten. Problemumgehung: Keine

Offene Probleme im Zusammenhang mit der Dell Unisphere

Die folgenden Probleme im Zusammenhang mit der Dell Unisphere sind gegenwärtig offen.

Problem	Beschreibung
DSM-26892	Automatische Berichtseinstellungen auf andere Storage Center anwenden mit Unisphere ist nicht erfolgreich bei der Aktivierung der Kontrollkästchen "Täglich", "Wöchentlich" oder "Monatlich". Problemumgehung: Stellen Sie sicher, dass die automatische Berichtseinstellungen für jedes Storage Center korrekt sind.
DSM-25451	Die Unisphere ermöglicht Ihnen, einen Domänenbenutzer als einen Volume-Manager- oder Reporter-Level-Benutzer hinzuzufügen, ohne Auswählen einer Benutzergruppe. Problemumgehung: Keine
DSM-25107	Einige die Leistungsdiagramme in der Unisphere zeigen möglicherweise „NaN“ anstelle der tatsächlichen Daten. Problemumgehung: Keine
DSM-24667	Das Senden von SupportAssist-Daten unter Verwendung der Unisphere zeigt eventuell fälschlicherweise einen Fehler, obwohl die Informationen erfolgreich gesendet wurden. Problemumgehung: Keine
DSM-24302	Schnappschüsse, die in der Unisphere erstellt wurden zeigen möglicherweise inkorrekte Start- und Endzeiten an. Problemumgehung: Keine
DSM-24193	Storage Manager sperrt möglicherweise ein Storage Manager-Konto nach der Hälfte der Anzahl der Anmeldeversuche, die für den Kontosperrschwellenwert zulässig sind. Problemumgehung: Erhöhung des Kontosperrschwellenwerts, um die gewünschte Menge zu erhöhen.
DSM-21139	Der Versuch, einen Data Collector zu aktualisieren, der auf einem Windows-Server unter Verwendung der Option „Systemaktualisierungen“ in der Unisphere installiert wurde, verursacht einen Fehler. Die Option „Systemaktualisierungen“ wird nur für Storage Manager Virtuelles Gerät verwendet. Problemumgehung: Keine
DSM-20806	Die Unisphere zeigt primäre Data Collector-Funktionen für Remote-Data Collectors an. Ein Aufrufen dieser Funktionen kann dazu führen, dass die Replikation mit dem Remote-Data Collector fehlschlägt. Problemumgehung: Keine
DSM-20769	Die Option „Fehlerdomänenkonfiguration generieren“ im Assistenten „Fibre Channel-Fehlertoleranz konfigurieren“ ist auf der Unisphere nicht verfügbar.

Problem	Beschreibung
	<p>Problemumgehung: Verwenden Sie die Storage Manager Client, um die standardmäßige Fibre Channel-Fehlerdomäne zu generieren.</p>
DSM-20746	<p>Beim Versuch, ein Storage Center, das über einen Hostnamen ohne Erweiterung verbunden ist, erneut zu verbinden, ist die Unisphere möglicherweise nicht in der Lage, die Verbindung herzustellen, und meldet, dass der Hostname falsch ist.</p> <p>Problemumgehung: Verbinden Sie das Storage Center unter Verwendung des vollständigen Hostnamens mit der Erweiterung.</p>
DSM-19661	<p>Nach dem Neustart des Virtuelles Gerät zeigt die Unisphere den Anmeldebildschirm an, bevor das Virtuelles Gerät ganz hochgefahren wurde und bereit für Anmeldungen ist.</p> <p>Problemumgehung: Warten Sie, bis das Virtuelles Gerät vollständig hochgefahren ist, bevor Sie sich anmelden.</p>
DSM-18844	<p>Das Erstellen mehrerer Volumes mit Gruppen- oder Volume. QoS-Profilen von einem Server in der Unisphere ist nicht in der Lage, die QoS-Profile auf den Volumes festzulegen.</p> <p>Problemumgehung: Stellen Sie das QoS-Profil auf den Volumes nach der Erstellung der Volumes fest.</p>
DSM-18409	<p>Storage Manager zeigt keinen Fehler an, wenn er nicht in der Lage ist, eine Verbindung zu einer Data Collector-Datenbank herzustellen, nachdem die Datenquelle geändert wurde. Stattdessen kehrt der Assistent „Datenquelle ändern“ zur ersten Seite zurück.</p> <p>Problemumgehung: Korrigieren Sie den Verbindungsfehler mit der Data Collector-Datenbank, und versuchen Sie dann erneut, die Datenquelle zu ändern.</p>
DSM-17754	<p>Nach dem Ändern des Quell-Storage Center beim Erstellen eines Volumes, ändert sich der Volume-Ordner nicht in einen Ordner auf dem neuen Storage Center.</p> <p>Problemumgehung: Ändern Sie den Volume-Ordner nach dem Ändern des Storage Center.</p>
DSM-16444	<p>Nach dem Erstellen einer Regel für ein Snapshot-Profil verwendet die Unisphere die UTC-Zeit anstelle der im Storage Center eingestellten Zeitzone. Dieses Problem kann dazu führen, dass die Startzeit der Regel um bis zu mehrere Stunden versetzt ist.</p> <p>Problemumgehung: Erstellen Sie die Regel und passen Sie den Zeitunterschied an, oder erstellen Sie die Regel mithilfe des Storage Manager Client.</p>
DSM-16373, DSM-16368	<p>Die Unisphere zeigt nicht den Fortschritt einer Data Collector-Datenquellenänderung an.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie den Dell Storage Manager Client zum Ändern der Datenquelle eines Data Collector.</p>
DSM-16267	<p>Die Unisphere verlangt vom Benutzer nicht, dass er beim Hinzufügen eines Ports zu einem VLAN eine neue IP-Adresse angibt. Dieses Problem führt dazu, dass der Vorgang fehlschlägt.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie den Storage Manager Client.</p>
DSM-16075	<p>Die Unisphere aktiviert nicht standardmäßig die Option Speicherprofilauswahl zulassen im Dialogfeld „Benutzereinstellungen“.</p> <p>Problemumgehung: Aktivieren Sie Speicherprofilauswahl zulassen.</p>
DSM-16062	<p>Nach dem Wechseln von SNMP von SNMP v3 zu SNMP v1/v2 mit der Unisphere tritt ein Fehler auf.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie den Storage Manager Client.</p>
DSM-15789	<p>Beim Migrieren eines Data Collector besagt die Seite „Zusammenfassung“ in der Unisphere fälschlicherweise, dass es sich bei der Datenbank um eine interne Datenbank handelt und dass kein Administrator-Benutzer vorliegt.</p> <p>Problemumgehung: Keine</p>



Problem	Beschreibung
DSM-15748	Die Spalte Geschätzt voll in der Tabelle Storage Center zeigt die falsche Zeit. Sie zeigt AM anstelle von PM und PM anstelle von AM. Problemumgehung: Keine
DSM-15151	Nach dem Wechseln der Anzeigesprache vom Englischen ins Chinesische wird die Unisphere immer noch auf Englisch angezeigt. Problemumgehung: Keine
DSM-15130	Ein Ändern der Fenstergröße auf der Unisphere führt dazu, dass sich Schaltflächen und Informationen überlappen. Problemumgehung: Aktualisieren Sie die Seite im Storage Manager Client.

Offene Probleme im Zusammenhang mit der plattformübergreifenden Replikation

Die folgenden offenen Probleme beziehen sich auf die plattformübergreifende Replikation zwischen Storage Center und PS Series-Gruppen.

Problem	Beschreibung
DSM-28871	Der Versuch eine iSCSI-Verbindung in einer plattformübergreifenden Replikation nach dem Löschen des iSCSI-Verbindung erneut zu erstellen, schlägt fehl. Problemumgehung: Wenden Sie sich an denDell Technical Support.
DSM-26371	Storage Manager zeigt eventuell fälschlicherweise einen Fortschritt einer plattformübergreifenden Replikation als 100% an, und zwar nach dem Anhalten einer plattformübergreifenden Replikation bei 50% mit anschließendem Neustart des Führungscontrollers auf der PS-Gruppe. Problemumgehung: die Replikation wieder aufnehmen.
DSM-25944	Storage Manager zeigt einen falschen Namen für das Betriebssystem einer Remote PS-Gruppe an. Problemumgehung: Keine
DSM-25697	Nach dem Versuch, eine iSCSI-Verbindung von einem Storage Center zu einer PS-Gruppe zu konfigurieren, die bereits eingerichtet ist, und anschließendem Wählen einer anderen PS-Gruppe, die nicht eingerichtet ist, versucht Storage Manager die Einrichtung einer Verbindung zur PS-Gruppe, die zuerst ausgewählt wurde. Problemumgehung: Schließen Sie „iSCSI-Verbindung konfigurieren“ und öffnen Sie es wieder und wählen Sie die richtige PS-Gruppe.
DSM-25282	Wenn eine Remote PS-Gruppe nicht 90 Sekunden nach dem Erstellen einer iSCSI-Verbindung reagiert, wurde die Verbindung trotzdem erfolgreich erstellt. Der Assistent „iSCSI-Verbindung konfigurieren“ bleibt jedoch geöffnet. Wenn Sie erneut auf „Fertigstellen“ klicken, wird versucht, die gleiche Verbindung erneut herzustellen und dies schlägt fehl. Problemumgehung: Klicken Sie nicht auf Fertigstellen . Schließen Sie das Fenster und aktualisieren Sie dann den Storage Manager Client.
DSM-24885	Das Dialogfeld „QoS erstellen“ wird bei der Replikation mehrerer Volumes ohne Erstellen einer QoS-Definition hinter dem Dialogfeld „Replikation erstellen“ angezeigt. Problemumgehung: Erstellen Sie eine QoS-Definition bevor Sie Volumes replizieren oder verschieben Sie das Dialogfeld „Replikation erstellen“ für den Zugriff auf das Dialogfeld „QoS erstellen“.
DSM-23428	Storage Manager wird bei Aktivierung der Notfall-Wiederherstellung auf einer großen Anzahl von Volumes möglicherweise angehalten. Problemumgehung: Schließen Sie den Storage Manager Client und öffnen Sie ihn wieder.

Problem	Beschreibung
DSM-23309	Storage Manager kann keine Replikationen für eine PS-Gruppe für mehrere Volumes aus dem Volumes-Knoten in der Registerkarte „Speicher“ konfigurieren. Probleumgehung: Konfigurieren Sie die Replikationen einzeln.
DSM-20532	Wenn der freie reservierte Speicherplatz vollständig verbraucht ist, meldet der Storage Manager den Wert als den vollständigen konfigurierten Wert. Probleumgehung: Zeigen Sie den freien reservierten Speicherplatz von Group Manager an.
DSM-20458	Storage Manager hindert den Benutzer nicht daran, einen in der Replikation verwendeten Port zu löschen. Durch Löschen des Port aus der Fehlerdomäne wird die Replikation unterbrochen. Probleumgehung: Kontaktieren Sie Dell Technical Support, um die Replikation neu zu starten, wenn ein Port gelöscht wurde.
DSM-19844	Die Option „Speicherplatzeinstellungen ändern“ erscheint für PS-Gruppen, wenn die plattformübergreifende Replikation nicht konfiguriert ist. Probleumgehung: Keine
DSM-19667	Storage Manager zeigt Wiederherstellungspunkte für ungeplante Aktivierungen von Notfall-Wiederherstellung nicht sofort an. Probleumgehung: Aktualisieren Sie die Replikationsansicht im Storage Manager Client.
DSM-17647	Storage Manager zeigt keine Replizierungsinformationen für PS-Gruppe-Volumes an, wenn die PS-Gruppe-Volumes mit anderen Storage Manager-Administrator-Benutzern erstellt wurden. Probleumgehung: Verwenden Sie den gleichen Storage Manager Benutzer zum Erstellen plattformübergreifender Replikationen.
DSM-17016	Storage Manager zeigt Replikationszeitpläne für Replikationen von PS-Gruppe zu PS-Gruppe an. Storage Manager verwaltet keine Replikationen zwischen PS-Gruppen. Probleumgehung: Keine
DSM-16754	Bei der Replikation von mehr als 16 Volumes von einer PS Series-Gruppe zu einem Storage Center, zeigt der Storage Manager die im Wartezustand befindlichen Replizierungen als inaktiv an. Probleumgehung: Replizieren nicht mehr als 16 Volumes auf einmal.
DSM-16737	Storage Manager erlaubt Ihnen nicht, eine Replikation von einem Storage Center zu einer PS Series-Gruppe beim Erstellen eines Volumes auf dem Storage Center einzurichten. Probleumgehung: Richten Sie eine Replikation zur PS Series-Gruppe über den Assistenten „Volume replizieren“ ein.
DSM-16448	Wiederherstellungspunkte für gelöschte Replikationen von Storage Center zu PS Series-Gruppe werden möglicherweise weiterhin im Dialogfeld „Notfall-Wiederherstellung aktivieren“ angezeigt. Probleumgehung: Keine
DSM-16095	Storage Manager zeigt für Volumes, die von einer PS Series-Gruppe zu einem Storage Center repliziert wurden, evtl. nicht die richtigen Volume-Information in die Liste der Volumes an. Probleumgehung: Wählen Sie das Volume aus, um die Volume-Information einzeln anzuzeigen.
DSM-15904	Storage Manager zeigt nach dem Einrichten einer Replikation von einem Storage Center zu einer PS Series-Gruppe mit nicht genügend delegiertem Speicherplatz einen falschen Fehler an. Probleumgehung: Ändern Sie die Menge an delegiertem Speicherplatz auf der PS Series-Gruppe, damit die Replikation stattfinden kann.
DSM-14648	Storage Manager weist nicht automatisch ein Volume dem Server zu, nachdem die Notfall-Wiederherstellung einer Replikation von einer PS Series-Gruppe zu einem Storage Center aktiviert wurde.



Problem	Beschreibung
	Problemumgehung: Weisen Sie das Volume manuell dem Server zu.
DSM-13404	Das Plugin „Replikationsvalidierung“ auf der Seite „Zusammenfassung“ für ein Storage Center zeigt keine Volumes an, die von einer PS Series-Gruppe zu einem Storage Center repliziert wurden. Problemumgehung: Keine
DSM-13191	Nach dem Löschen einer Replikationspartnerschaft zwischen einem Storage Center und einer PS Series-Gruppe sind Benutzer nicht mehr in der Lage, eine Replikationspartnerschaft zwischen demselben Storage Center und der PS Series-Gruppe einzurichten. Problemumgehung: Wenden Sie sich an den technischen Support von Dell.
DSM-12865	Durch Auswahl von „Jetzt replizieren“ für mehrere Volumes auf einer PS Series-Gruppe wird nur das erste Volume repliziert. Problemumgehung: Replizieren Sie die Volumes einzeln.
DSM-10616	Storage Manager behält nach der Wiederherstellung aus einer Notfall-Wiederherstellung nicht die Server-zu-Volume-Zuweisungen bei. Problemumgehung: Weisen Sie die Volumes wieder den Servern zu.
DSM-10461	Nach Auswahl mehrerer Volumes für die Replikation zu einer PS Series-Gruppe erscheint PS Series-Gruppen nicht als Ziel-Speicher-Array. Problemumgehung: Replizieren Sie die Volumes einzeln.

Offene Probleme im Zusammenhang mit Storage Manager Virtuelles Gerät

Die folgenden offenen Probleme beziehen sich auf Storage Manager Virtuelles Gerät.

Problem	Beschreibung
DSM-30095	Nach dem erfolgreichen Senden von SupportAssist-Daten tritt möglicherweise ein Fehler auf. Problemumgehung: Keine
DSM-28390	Nach Einrichtung des Storage Manager Virtuelles Gerät mit einer statischen IPv4-Adresse zeigt VM möglicherweise eine IPv6-Adresse an, falls DHCP nicht im Netzwerk verfügbar ist. Problemumgehung: Starten Sie die VM erneut.
DSM-24018	Das Ändern der Zeitzone des Virtuelles Gerät ändert nicht die angezeigte Zeit für das Virtuelles Gerät in der Unisphere. Problemumgehung: Keine
DSM-19776	Das Anmelden bei einem Virtuelles Gerät unter Verwendung eines Open LDAP-Benutzernamens mit einer Domain-Erweiterung schlägt fehl. Problemumgehung: Fügen Sie den Benutzer ohne Verwendung der Domain-Erweiterung hinzu.
DSM-15808	Nach der Migration auf Storage Manager Virtuelles Gerät hat Storage Manager Virtuelles Gerät nicht die gleiche Zeitzone wie der ursprüngliche Data Collector. Problemumgehung: Ändern Sie die Zeitzone von Storage Manager Virtuelles Gerät.
DSM-15341	Das CLI-Menü Virtuelles Gerät in der VMware Console erscheint für ein Virtuelles Gerät, das für japanische und chinesische Sprachen bereitgestellt wurde, auf Englisch. Problemumgehung: Greifen Sie auf die CLI Virtuelles Gerät über SSH zu.

Offene Probleme im Zusammenhang mit VVols

Die folgenden offenen Probleme beziehen sich auf virtuelle Volumes (VVols).

Problem	Beschreibung
DSM-30674	<p>Nach dem Neustart des Data Collector-Dienstes sind VVols-Speichercontainer unter Umständen inaktiv.</p> <p>Problemumgehung: Heben Sie Registrierung des VASA Provider auf und registrieren Sie den VASA Provider dann erneut.</p>
DSM-27446	<p>Storage Manager zeigt keine Informationen für VVols- oder VMFS-Volumes in der Registerkarte "Konnektivität" in der Serveransicht an.</p> <p>Problemumgehung: VVols- oder VMFS-Informationen in der Ansicht "Speicher" anzeigen.</p>
DSM-16665	<p>Nach der Aktualisierung eines ES Xi-Hosts von Version 5.5 auf 6.0 gibt Dell Storage Manager den Host und seine Attribute nicht korrekt als ESXi 6-fähig an, insbesondere fehlt die Anerkennung des Protokollendpunkts. Darüber hinaus wird ein VVol-Datenspeicher fälschlicherweise mit der Größe 0B angegeben.</p> <p>Problemumgehung: Entfernen Sie den Server und fügen Sie ihn dann wieder zu Dell Storage Manager hinzu.</p>
DSM-16659	<p>Wenn die Festplatte einer VVol-VM neu dimensioniert wird und Sie dann Informationen aktualisieren wählen, drückt der konfigurierte Speicherplatz des Speichercontainers nicht den angepassten Wert aus.</p> <p>Problemumgehung: Beenden und starten Sie den Dell Storage Manager. Der Dell Storage Manager Client zeigt nun die Änderungen an der Größe des Laufwerks an.</p>
DSM-16656	<p>Wenn Sie die Option Virtuelle Maschinen in Storage Centers automatisch verwalten während der anfänglichen Dell Storage Manager-Registrierung eines vCenter-Servers ausgewählt haben, werden alle ermittelten ES Xi-Hosts zusammen mit deren VMs in der Server-Struktur des Speicherfensters dargestellt. Wenn eine dieser VMs später von vCenter gelöscht wird, bleibt sie weiterhin in der Dell Storage Manager-Ansicht erhalten.</p> <p>Problemumgehung: Um diese gelöschten VMs aus dem Dell Storage Manager zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die VM, und löschen Sie sie anschließend.</p>
DSM-16248	<p>In seltenen Situationen kann die Auswahl von Informationen aktualisieren in Dell Storage Manager Server zu dem Fehler <code>java.net.SocketException: Unexpected end of file from server</code> führen.</p> <p>Problemumgehung: Obgleich vCenter online und in der Lage zu sein scheint, Verbindungen zu akzeptieren, ist ein Neustart von vCenter erforderlich, damit die Konnektivität zwischen Dell Storage Manager und vCenter ordnungsgemäß wiederhergestellt werden kann. Dieser Fall wurde bei VMware protokolliert.</p>
DSM-15980	<p>Ein Speichercontainer auf dem Storage Center, der von einem Dell Storage Manager Data Collector erstellt wurde, kann konstruktionsbedingt nicht durch eine andere Anwendung oder einen anderen Dell Storage Manager verwaltet werden. Sie können jedoch den Speichercontainer auswählen und versuchen, einen Datenspeicher zu erstellen. Dell Storage Manager sollte Speichercontainer, die nicht von ihm verwaltet werden, aus der Liste der verfügbaren Speichercontainer herausfiltern.</p> <p>Problemumgehung: Wählen Sie einen Speichercontainer aus, der vom selben Dell Storage Manager erstellt wurde. Alternativ können Sie vCenter zum Erstellen des Datenspeichers aus einem vorhandenen Speichercontainer verwenden: VMware vCenter filtert die verfügbaren Speichercontainer ordnungsgemäß aus.</p>
DSM-15879	<p>Beim Einrichten einer integrierten Umgebung mit Dell Storage Manager und VMware stehen verschiedene Optionen für den Import des bekannten VMware-Bestands in Dell Storage Manager</p>



Problem	Beschreibung
	<p>zur Verfügung, die Vorteile bei der Verwaltung bieten. Sie können Hosts entweder einzeln oder durch Erstellen und Registrieren von einem vCenter-Server hinzufügen.</p> <p>Problemumgehung: Obwohl die Option zum Erstellen über den vCenter-Server auf der Registerkarte Speicher vorhanden ist, ist die bevorzugte und zuverlässigere Methode die Verwendung der Registerkarte Dell Storage Manager Server. Wählen Sie den Ordner Server aus und dann Server registrieren → VMware vCenter-Server hinzufügen. Wählen Sie dann Storage Center automatisch verwalten, um den Storage Center zu befüllen.</p>
DSM-15803	<p>In seltenen Fällen kann beim Migrieren einer VVol-VM von einem VVol-Datenspeicher zu einem anderen ein Konfig- oder Daten-VVol auf dem ursprünglichen Datenspeicher verweisen. Dieses VVol wird beim gesamten VVol Scale berücksichtigt und belegt unnötig Speicherplatz.</p> <p>Problemumgehung: Bitten Sie den Dell Technical Support, die VM zu entfernen.</p>
DSM-15302	<p>Beim Versuch, mit Dell Storage Manager einen Datenspeicher zu löschen, der Elemente enthält, also nicht leer ist, tritt ein Fehler auf. Eine falsche Anzeige der Konnektivität wird durch ein rotes X auf dem vCenter-Server dargestellt.</p> <p>Problemumgehung: Klicken Sie auf die Schaltfläche Informationen aktualisieren im Menü der obersten Ebene.</p>
DSM-14891	<p>Eine schnell geklonte VM teilt den Verlauf mit der virtuellen Maschine, von der sie erstellt wurde. Aus diesem Grund übernehmen die Daten-VVols dieser geklonten VM die Einstellungen der Daten-VVols der ursprünglichen VM. Dieser gemeinsame Verlauf hat weitere Konsequenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Ändern der Datenreduzierungsprofile eines Speichercontainers kann dazu führen, dass zukünftige schnell geklonte VMs mit abweichenden Datenreduzierungsprofilen für die Konfig- und Daten-VVols erstellt werden. • Wenn ein Benutzer eine VM-Speicherrichtlinie auf die ursprüngliche VM anwendet, werden die gleichen Änderungen auf die Daten-VVols der schnell geklonten VM angewendet und umgekehrt. <p>Problemumgehung: Keine.</p>
DSM-14806	<p>Migrations- oder Klonvorgänge auf virtuellen Maschinen mit Schnappschüssen können fehlschlagen, wenn im VVol-Datenspeicher für das Hosten der VM nicht genügend freier Speicherplatz verfügbar ist. Die temporäre Speicherplatz-Restkapazität, die bei diesen Aktionen erforderlich ist, hängt von der Größe der einzelnen Laufwerke und der Anzahl der Schnappschüsse der VM ab.</p> <p>Problemumgehung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob der VVol-Datenspeicher (Speichercontainer) nahezu erschöpft ist. 2. Erhöhen Sie die Größe des VVol-Datenspeichers, um ausreichend Platz für den erhöhten Bedarf bereitzustellen, und wiederholen Sie den Vorgang.
DSM-14570	<p>Beim Versuch, den VASA Provider mit einem DSM-Benutzer mit Reporter-Berechtigungen zu registrieren, schlägt dies erwartungsgemäß fehl. Es wird jedoch die falsche Fehlermeldung <code>Username or password is incorrect</code> gemeldet. Die richtige Fehlermeldung sollte <code>user with Reporter privilege is not allowed to register VASA provider</code> lauten.</p> <p>Problemumgehung: Ignorieren Sie die Fehlermeldung, und registrieren Sie den VASA Provider mit einem DSM-Benutzer mit Administratorrechten.</p>
DSM-14301	<p>Die Registerkarte Datenspeicher-Konnektivität auf der Benutzeroberfläche des Dell Storage Manager Data Collector ist leer, wenn ein Datenspeicher auf einem vCenter 6.0 Server oder einem ESXi 6.0 Host angezeigt wird.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie den vCenter- oder ESXi 6.0 Client zum Anzeigen der Verbindungsinformationen.</p>
DSM-14149	<p>Beim Versuch, eine neue VM-Speicherrichtlinie anzuwenden, während Storage vMotion einer VM durchgeführt wird, ändert sich der Übereinstimmungsstatus der VM zu <code>Out of Date</code>.</p>

Problem	Beschreibung
	<p>Problemumgehung: Wenden Sie die neue Speicherrichtlinie erneut an, nachdem Storage vMotion abgeschlossen ist.</p>
DSM-13801	<p>Wenn Sie während des Aktualisierungsvorgangs von Dell Storage Manager irgendwelche Anwendungen oder Ordner geöffnet haben, können Sie den Dell Storage Manager Data Collector eventuell nicht starten. Dies kann mit dem Fehler <code>Error setting up JBoss: deleting joboss directory</code> fehlschlagen. Bei in diesem Verzeichnis erwähnten Ordnern kann es sich um VASA-Protokollordner, Serverprotokollordner und den msa-Service-Ordner handeln. Dell empfiehlt, dass Sie alle Anwendungen und Ordner schließen, bevor Sie mit der Aktualisierung fortfahren.</p> <p>Problemumgehung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. In Windows Explorer wählen Sie Systemsteuerung → Programme und Funktionen. 2. Wählen Sie den Storage Manager Data Collector aus, und klicken Sie dann auf Ändern. Im Fenster Ändern können Sie auswählen, ob Sie eine Reparatur durchführen möchten. Dadurch werden die Dateien, einschließlich des JBoss-Verzeichnisses, neu installiert.
DSM-13316	<p>Nachdem Sie die Größe des Speichercontainers im Dell Storage Manager erweitert haben, zeigt die vCenter-Benutzeroberfläche den Datenspeicher mit der neuen Größe an. Beim Versuch, eine virtuelle Maschine zu erstellen, wird jedoch weiterhin ein Fehler wegen unzureichendem Speicherplatz angezeigt.</p> <p>Problemumgehung: Heben Sie zunächst die Bereitstellung des Datenspeichers auf, und stellen Sie ihn dann erneut bereit.</p>
DSM-13274	<p>Der Dell Storage Manager VASA Provider, sei es VASA1 oder VASA2, kann jeweils nur ein vCenter Server registriert haben. Sie können nicht mehrere vCenter Server gleichzeitig beim Dell VASA Provider registrieren. Wenn Sie einen vCenter-Server beim Dell Storage Manager registrieren und den Server dann beim Dell VASA Provider registrieren, so müssen Sie zuerst die Registrierung des Servers beim VASA Provider aufheben, bevor Sie einen anderen vCenter-Server beim Dell VASA Provider registrieren können.</p> <p>Problemumgehung: Wenn Sie versuchen, einen beliebigen vCenter-Server beim Dell VASA Provider zu registrieren und die Registrierung fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass keine anderen vCenter-Server beim Dell VASA Provider registriert sind.</p>
DSM-13042	<p>In seltenen Fällen, die meist VVol-Vorgänge (Klonen und Schnappschüsse) auf mehreren VMs gleichzeitig mit Scripting und späterem Löschen von VVols einbeziehen, kann der Versuch, eine VVol-VM zu löschen, zur Folge haben, dass VVols nicht gelöscht werden. Dieses Szenario führt zu ineffizienter Speichernutzung und Reduzierung der insgesamt verfügbaren VVols für zukünftige Nutzung.</p> <p>Problemumgehung: Beim Entfernen der VVols handelt es sich nicht um eine Korrekturoption auf Benutzer-Level. Wenden Sie sich an den Dell Technical Support, um Hilfe zu erhalten. Vermeiden Sie gleichzeitige VVol-Vorgänge über Scripting. Skripten Sie stattdessen sequenzielle Vorgänge oder Arbeitsgänge mit eingeschalteten Verzögerungen.</p>
DSM-12732	<p>Es ist möglich, einen Speichercontainer und einen anschließenden VVol-Datenspeicher, der diesen verwendet zu erstellen. Dabei kann eine logische Größe angegeben werden, welche über die physikalische Kapazität des Speicherarrays hinausgeht. Die Kapazitätswerte (in der vCenter-Benutzeroberfläche) für einen überzeichneten Container entsprechen der tatsächlich freien oder gesamten physikalische Kapazität des Arrays und nicht den Werten des logischen Speichercontainers.</p> <p>Problemumgehung: Keine.</p>
DSM-12728	<p>In seltenen Fällen können die Informationen zum Speicherplatzverbrauch für ein Volume möglicherweise leer sein.</p> <p>Problemumgehung: Schließen und öffnen Sie Ihren Client.</p>

Problem	Beschreibung
DSM-11945	<p>Selbst nach der Aufhebung der Registrierung von VASA kann auf ausgeschaltete VMs zugegriffen werden, und VVol-Datenspeicher sind aktiv. Wenn Sie versuchen, die VMs auszuschalten oder eine neue VM zu erstellen, ermittelt vCenter schließlich, dass der VASA Provider nicht vorhanden ist und kennzeichnet dann den VVol-Datenspeicher als inaktiv.</p> <p>Problemumgehung: Keine.</p>
DSM-11417	<p>Wenn hohe Verfügbarkeit (HA) zwischen zwei Hosts konfiguriert ist, werden VVols vom aktiven Host auf den Standby-Host migriert, wenn der Verwaltungsnetzwerkzugriff auf den aktiven Host verloren geht. Diese Situation ist mit VMFS vergleichbar und ist das erwartete Verhalten. Wenn jedoch nur das Datennetzwerk ausfällt, migrieren VMFS-Datenspeicher auf den Standby-Host, aber es findet kein Failover der VVols statt. VMCP wird derzeit nicht mit VVols unterstützt.</p> <p>Problemumgehung: Es sind keine Problemumgehungen verfügbar, wenn das Datennetzwerk ausfällt, aber das Verwaltungsnetzwerk betriebsbereit bleibt. Wenn jedoch das Verwaltungsnetzwerk an den aktiven Host ausfällt, wird unabhängig vom Zustand des Datennetzes ein Failover ausgelöst.</p>
DSM-9825	<p>Wenn Sie einen Speichercontainer in Dell Storage Manager erstellen und dann einen Datenspeicher aus vCenter erstellen, kann möglicherweise eine Verzögerung eintreten, bevor der VASA Provider den Datenspeicher erkennt.</p> <p>Problemumgehung: Dell empfiehlt, dass Sie VVol-Datenspeicher über Dell Storage Manager erstellen. Diese Task erstellt den Speichercontainer auf dem Storage Center und den Datenspeicher auf vCenter in einem einzigen Vorgang. Wenn Sie den Speichercontainer in Dell Storage Manager erstellen möchten und anschließend den Datenspeicher über vCenter erstellen, müssen Sie nach dem Erstellen des Speichercontainers in Dell Storage Manager 1-2 Minuten warten, bevor dieser in vCenter sichtbar ist. Sobald der neue Storage Container in vCenter sichtbar ist, kann der VVol-Datenspeicher erstellt werden.</p>
DSM-151	<p>vCenter zeigt den VVol-Datenspeicher als aktiv an, selbst nachdem ein Speichercontainer aus dem Dell Storage Manager gelöscht wurde. Wenn Sie versuchen, eine VM auf dem Datenspeicher zu erstellen, wird diese als inaktiv gekennzeichnet.</p> <p>Problemumgehung: Keine.</p>

Offene Probleme im Zusammenhang mit dem Data Collector

Die folgenden offenen Probleme beziehen sich auf den Data Collector.

Problem	Beschreibung
DSM-28366	<p>Storage Manager lässt keine benutzerdefinierten SSL-Zertifikate mit CN-Namen zu, die nicht mit dem Hostnamen des Servers übereinstimmen, auf dem Data Collector gehostet ist.</p> <p>Problemumgehung: Stellen Sie sicher, dass der CN-Name dem Hostnamen des Data Collector Servers entspricht.</p>
DSM-27877	<p>Storage Manager ändert nicht die Zeit für die Data Collectors Nutzung in anderen Zeitzonen.</p> <p>Problemumgehung: Keine</p>
DSM-14882	<p>Storage Manager behält Berichtsdaten in einer Data Collector MySQL-Datenbank für länger als zulässig. Dies kann zu viel Speicherplatz auf dem Server belegen.</p> <p>Problemumgehung: Löschen Sie die Daten manuell aus der MySQL-Datenbank.</p>
DSM-9482	<p>Beim Abschließen des Data Collector-Setup kann der Setup-Assistent nicht fortgesetzt werden, wenn der Data Collector-Service nicht rechtzeitig startet.</p> <p>Problemumgehung: Schließen Sie den Setup-Assistenten. Melden Sie sich dann beim Data Collector Manager an.</p>

Offene Probleme im Zusammenhang mit Dell Storage Replication Adapter (SRA)

Die folgenden Probleme stehen in Zusammenhang mit Dell Storage Replication Adapter (SRA).

Problem	Beschreibung
DSM-29251	<p>Wenn die Sprache in Windows auf Portugiesisch (Brasilien) eingestellt ist, ist die Version für SRM nicht korrekt und verursacht Fehler.</p> <p>Problemumgehung: Ändern Sie in Windows die Sprache von Portugiesisch (Brasilien) zu Englisch.</p>
DSM-28723	<p>Den Workflow "Forced DR" in SRM mit Live Volumes ausführen, kann dazu führen, dass einige Wiederherstellungspunkte in einem herabgesetzten Zustand sind und einige geschützte VMs sich nicht auf dem zweiten System registrieren.</p> <p>Problemumgehung: Führen Sie folgende Schritte durch, um das Problem zu vermeiden:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie im Storage Manager auf Einstellungen für Data Collector bearbeiten.2. Klicken Sie auf Zeitpläne.3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Wiederherstellungspunkte automatisch speichern und validieren.4. Klicken Sie auf OK.5. Führen Sie Forced DR Workflow erneut aus.
DSM-28137	<p>SRM geplante Failover mit Live Volumes schlagen fehl, wenn vMotion nicht in der Umgebung aktiviert wurde.</p> <p>Problemumgehung: Dell Storage Replication Adapter (SRA) mit Stretched Storage und Live Volumes erfordert vMotion. vMotion aktivieren.</p>
DSM-28278	<p>Wiederherstellen eines Live Volume über SRM kann gelegentlich fehlschlagen, wenn das Live Volume unter Verwendung eines remote Data Collector erstellt wurde.</p> <p>Problemumgehung: Validieren Sie die Wiederherstellungspunkte für das Live Volume in Storage Manager Client. Starten Sie den Wiederherstellungsprozess in SRM erneut.</p>
DSM-27978	<p>Der Support-Link wurde beim Einrichten von Dell Storage Replication Adapter (SRA) auf SRM 5.8 unterbrochen.</p> <p>Problemumgehung: Keine</p>
DSM-27783	<p>Erneute Schutzvorgänge können fehlschlagen, wenn Quell- und Ziel-Volumes einer von SRM verwalteten Replikation den gleichen Volume-Index haben.</p> <p>Problemumgehung: Wenden Sie sich an den technischen Support.</p>
DSM-26741, DSM-27865	<p>In einigen Fällen, werden duplizierte Wiederherstellungspunkte erstellt, wenn mehrere Wiederherstellungspläne auf einmal mit SRM und Dell Storage Replication Adapter (SRA) ausgeführt werden.</p> <p>Problemumgehung: Führen Sie Wiederherstellungspläne einzeln aus.</p>
DSM-25732, DSM-18751	<p>Der Installationsassistent für den Dell Storage Replication Adapter (SRA) ermöglicht das Beginnen der Aktualisierung von einer älteren Version von SRA. Die Aktualisierung von früheren Versionen des SRA wird nicht unterstützt.</p> <p>Problemumgehung: Deinstallation der vorherigen Version des SRA, um dann die neue Version zu installieren.</p>
DSM-25234	<p>Während der Ausführung des SRM 6.5-Arbeitsablaufs mit vCenter 5.5 zeigt der Schritt „Storage synchronisieren“ möglicherweise eine fehlerhafte Warnmeldung.</p> <p>Problemumgehung: Ignorieren Sie die Meldung.</p>



Offene Probleme im Zusammenhang mit Replikationen und Live Volumes

Die folgenden offenen Probleme beziehen sich auf Replikationen, Live Volumes sowie Kopieren, Spiegeln und Migrieren.

Problem	Beschreibung
DSM-28520	<p>Nach Durchführung einer Testaktivierung von Disaster Recovery erlaubt Storage Manager Ihnen nicht, das Volume auf der Registerkarte Replikationen und Live Volumes zu löschen.</p> <p>Problemumgehung: Aufheben der Zuordnung und Volume aus der Ansicht "Speicher" löschen.</p>
DSM-27850	<p>Die Registerkarte "QoS" in der Ansicht "Replikationen und Live Volumes" zeigt nicht die richtige Anzahl der Geräte für den sekundären QoS-Knoten in einem Live Volume.</p> <p>Problemumgehung: Keine</p>
DSM-25028	<p>Storage Manager ist nicht in der Lage, ein Live Volume zu erstellen, wenn das Volume ein konsistentes Snapshot-Profil verwendet.</p> <p>Problemumgehung: Wechseln Sie das Snapshot-Profil auf dem ursprünglichen Volume.</p>
DSM-24076	<p>Nach der Zuordnung eines Zielvolumes zu einem Server zeigt Storage Manager eventuell fälschlicherweise an, dass es für den Wiederherstellungspunkt in der Registerkarte „Wiederherstellungspunkte“ kein Zielvolume gibt.</p> <p>Problemumgehung: Keine</p>
DSM-15338	<p>Aktivierung der Notfall-Wiederherstellung schlägt fehl, wenn das dem Wiederherstellungspunkt zugewiesene Schnappschuss-Profil gelöscht wurde.</p> <p>Problemumgehung: Bearbeiten Sie den Wiederherstellungspunkt, um das Schnappschuss-Profil zu entfernen.</p>
DSM-9421	<p>Wenn für eine RDM-VM ein Wiederherstellungsplan und eine Schutzgruppe verwendet wird, die mehr als eine RDM-VM verwalten, tritt beim Wiederaufbau des Schutzes möglicherweise ein Fehler auf und ein Core Dump für den Wiederherstellungsspeicherort wird erzeugt.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie für jede RDM-VM jeweils eine Schutzgruppe und einen Wiederherstellungsplan.</p>
DSM-9478	<p>Nach dem Abschluss eines Kopier- oder Migrationsvorgangs löscht der Storage Manager das Kopier- oder Migrationsobjekt nicht, wenn der Kopier- bzw. Migrationsvorgang geplant war.</p> <p>Problemumgehung: Löschen Sie das Kopier- bzw. Migrationsobjekt manuell.</p>
DSM-9294	<p>Wenn mehrere Replikationen oder Live Volumes gleichzeitig erstellt werden und versucht wird, einen Konfigurationsfehler zu beheben und den Vorgang wieder aufzunehmen, werden unter Umständen doppelte Replikationen oder Live Volumes erstellt.</p> <p>Problemumgehung: Wenn der Erstellungsvorgang fehlschlägt, verwenden Sie zum Korrigieren des Fehlers und Fortfahren nicht den Assistenten. Beenden Sie stattdessen den Assistenten und starten Sie ihn neu. Nehmen Sie dann den Erstellungsvorgang der Replikationen oder Live Volumes an der Stelle wieder auf, an dem er fehlgeschlagen ist.</p>
SCOS-41191	<p>Der Versuch Replikation, Live Volume oder Live Migrate Objekte zu löschen bei einer direkten Verbindung mit einem Storage Center schlägt fehl und es wird ein Fehler angezeigt.</p> <p>Problemumgehung: Verbindung zum Storage Center mithilfe eines Data Collector herstellen.</p>
SCOS-12067	<p>Beim Importieren eines Volume erlaubt Ihnen Storage Manager nicht die Auswahl von 0 als LUN-Nummer.</p> <p>Problemumgehung: Keine</p>

Offene Probleme im Zusammenhang mit der Speicherverwaltung

Die folgenden offenen Probleme beziehen sich auf die Verwaltung von Speicherprofilen, Volumes, Schnappschüssen und Data Progression.

Problem	Beschreibung
DSM-29001	<p>Erstellen eines Serverobjekts für den lokalen Server kann fehlschlagen, wenn der lokale Server Windows Server 2016 ausführt.</p> <p>Problemumgehung: Starten Sie den Server erneut, dann erstellen Sie den Server über den Assistenten des lokalen Hosts.</p>
DSM-28683	<p>Storage Manager zeigt einen Fehler nach der Anwendung des Speicherprofils "High Priority" auf alle Volumes auf einem ESXi-Server an.</p> <p>Problemumgehung: Wenden Sie das Speicherprofil auf jedes Volume einzeln aus.</p>
DSM-28481	<p>In manchen Fällen bleibt das Dialogfeld "Herunterfahren/Neustart" nach dem Neustart eines Storage Center mit Storage Manager geöffnet.</p> <p>Problemumgehung: Stellen Sie sicher, dass das Storage Center erfolgreich neu gestartet wurde und schließen Sie das Dialogfeld "Herunterfahren/Neustart" manuell.</p>
DSM-28354	<p>Storage Manager zeigt möglicherweise keine Informationen für einige Hyper-V VM-Volumes an, die mit dem Server Agent in der Ansicht "Server" überwacht werden.</p> <p>Problemumgehung: Zeigen Sie Informationen für diese Volumes in der Ansicht "Speicher" an.</p>
DSM-28297	<p>Der Assistent "Ermitteln und Konfigurieren von Storage Center" zeigt eine falsche Größe für Festplatten auf einem ermittelten Storage Center an.</p> <p>Problemumgehung: Keine</p>
DSM-28295	<p>Nach der Neuinstallation des Server Agent schlägt die Registrierung des Servers bei Storage Manager möglicherweise fehl.</p> <p>Problemumgehung: Registrieren Sie den Server im Storage Manager Client.</p>
DSM-27862	<p>Assistenten zum Erkennen und Konfigurieren von Storage Center konfiguriert den Schlüssel-Verwaltungsserver für SEDs, aber verwaltet die SEDs nicht in einem Secure Data-Ordner.</p> <p>Problemumgehung: Verwalten Sie die SEDs in einem Secure Data-Ordner nach Abschluss des Assistenten zum Erkennen und Konfigurieren von Storage Center.</p>
DSM-27655	<p>Der Storage Manager Server Agent ist bei der Formatierung eines Volume auf einem Server bei einem Zuordnungs- und Formatierungsvorgang nicht erfolgreich auf Servern die Windows Server 2016 ausführen und zeigt eine Fehlermeldung an. Das Volume wird dem Server erfolgreich zugeordnet.</p> <p>Problemumgehung: Formatieren Sie das Volume auf dem Server manuell.</p>
DSM-20038	<p>Während der Ersteinrichtung von Storage Center wird der Assistenten zum Erkennen und Konfigurieren von Storage Centers beim Aktualisieren des Storage Center möglicherweise geschlossen. Sie können den Assistenten zum Erkennen und Konfigurieren von Storage Centers solange nicht öffnen, um den Einrichtungsvorgang abzuschließen, bis die Controller neu gestartet wurden.</p> <p>Problemumgehung: Warten Sie, bis die Controller eingeschaltet wurden, stellen Sie dann die Verbindung zum Storage Center wieder her, und starten Sie dann den Assistenten zum Erkennen und Konfigurieren von nicht initialisierten Storage Centers.</p>
DSM-20037	<p>Das Erstellen eines Servers unter Verwendung von „Server erstellen“ im VMware vSphere- oder vCenter-Assistenten schlägt fehl, wenn der Host Adapter enthält, die keine iSCSI-Adapter der VMware-Software sind.</p>



Problem	Beschreibung
	Problemumgehung: Erstellen Sie den Server manuell über das Dialogfeld „Server erstellen“.
DSM-19752	Storage Center ändert nicht die Startzeit für Data Progression wenn die Uhrzeit nur um eine Stunde geändert wurde. Problemumgehung: Ändern Sie die Startzeit für Data Progression um mindestens eine Stunde, bevor Sie es auf die gewünschte Zeit verändern.
DSM-17166	Storage Manager ermöglicht das Erstellen einer Fehlerdomäne unter Verwendung derselben Zieladresse und/oder VLAN-ID als eine vorhandene Fehlerdomäne. Problemumgehung: Keine
DSM-16903	Nach dem Entfernen und Wiedereinsetzen eines Controllers auf einem SC7020 sind die Ports nicht ausgeglichen, doch Storage Manager zeigt nicht sofort die Option zum Ausgleichen der Ports an. Problemumgehung: Starten Sie den Storage Manager Client neu.
DSM-15660	Nach dem Hinzufügen von Festplatten zu Schicht zwei bei einem dreistufigen Speichertyp, der das Limit für eine einfache Redundanzstufe übersteigt, wird Schicht drei zu doppelter Redundanz gezwungen, anstelle von Schicht zwei. Problemumgehung: Keine
DSM-14705	Die geschätzte Gesamtzeit für ein Volume zeigt möglicherweise das falsche Datum von 1. Januar 1970 00:00:00 Uhr an. Problemumgehung: Keine
DSM-13534	Das Feld „Serviceklassenpriorität“ im Fehlerdomänen-Knoten stimmt möglicherweise nicht mit der iSCSI-Priorität überein, die auf den Ports der Fehlerdomäne festgelegt wurde, wie beim Betrachten der Data Center Bridging-Informationen für diesen Port erkennbar. Problemumgehung: Keine
DSM-13200	Storage Manager löscht ein Snapshot-Profil nicht, bis eine Aktualisierung stattfindet, wenn das Snapshot-Profil ohne den Papierkorb gelöscht wurde und einem Volume zugeordnet war. Problemumgehung: Aktualisieren Sie den Storage Manager Client.
DSM-11762	Beim Erstellen eines Volumes mit dem Server Agent, Storage Manager wird möglicherweise eine Warnung angezeigt, dass das Etikett ungültige Zeichen enthält, wenn ein anderes Volume auf dem Storage Center nicht unterstützte Zeichen enthält. Problemumgehung: Korrigieren Sie das Etikett des Volumes mit nicht unterstützten Zeichen.
DSM-10124	Storage Manager gestattet Benutzern, vorab zugewiesenen Speicher auf einem neuen Volume festzulegen, das einem inaktiven Server zugeordnet wird. Der Vorgang schlägt fehl. Problemumgehung: Keine
DSM-9478	Nachdem ein Kopieren/Spiegeln/Migrieren-Zeitplan abgeschlossen wurde, erscheint der Zeitplan weiterhin auf dem Client. Problemumgehung: Löschen Sie den Zeitplan.
DSM-9428	Durch Erstellen eines Server-Clusters mithilfe des Assistenten „Server aus VMware vSphere- oder vCenter erstellen“ werden Server-Cluster Storage Center-Objekte für jeden Knoten im Server-Cluster erstellt. Problemumgehung: Keine
DSM-9390	Beim Erstellen eines RDM für eine VM, die auf einem ESXi- oder vSphere-Host gehostet wird, wird das Speicherlaufwerk dem Server im Cluster anstatt dem Cluster-Objekt zugewiesen.

Problem	Beschreibung
	<p>Problemumgehung: Führen Sie die Zuweisung des Speicherlaufwerks zum ESXi-Server-Cluster manuell durch. Suchen Sie dann erneut nach Hosts auf dem vCenter-Server.</p>
SCOS-14951	<p>Nach dem Löschen von Volumes und Schnappschüssen meldet Storage Center nicht sofort den Speicherplatz des gelöschten Volumes als freien Speicherplatz für einen Festplattenordner.</p> <p>Problemumgehung: Wenden Sie sich an den technischen Support von Dell.</p>

Offene Probleme im Zusammenhang mit SupportAssist und Aktualisieren

Die folgenden offenen Probleme beziehen sich auf SupportAssist und das Aktualisieren von Storage Center und Dell Storage Manager.

Problem	Beschreibung
DSM-16901	<p>Nach dem Starten eines Storage Center-Update, das sich auf den Service auswirkt, wird möglicherweise ein Fehler angezeigt, der besagt, dass das SC-Update nicht gefunden wurde.</p> <p>Problemumgehung: Akzeptieren Sie die Fehlermeldung, und stellen Sie dann wieder eine Verbindung mit dem Storage Center her. Das Update findet weiterhin statt.</p>

Offene Probleme im Zusammenhang mit dem Dell Storage Manager Client

Die folgenden Probleme im Zusammenhang mit der Benutzeroberfläche des Dell Storage Manager Client sind gegenwärtig offen.

Problem	Beschreibung
DSM-28859	<p>Der Begrüßungsbildschirm für den Storage Manager Linux-Client wird als leer angezeigt, wenn nicht unterstützte Linux-Clients verwendet werden und Französisch als Standardsprache eingestellt ist .</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie einen der folgenden Clients zum Starten der Linux-VM:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VMware vSphere Web Client • Hyper-V Manager
DSM-26168	<p>Storage Manager zeigt die Option zum Löschen an, wenn Volumes und Volume-Ordner ausgewählt sind. Storage Manager unterstützt nicht das Löschen von Volumes und Volumeordnern in einer Aktion und ein Versuch, dies zu tun, schlägt fehl.</p> <p>Problemumgehung: Löschen Sie Volumes und Volumeordner separat.</p>
DSM-25083	<p>Das Aktualisieren des Storage Manager Client von Version 2015 R1 auf eine neuere Version auf Linux verursacht einen Fehler.</p> <p>Problemumgehung: Deinstallieren Sie Storage Manager Client und dann installieren Sie den Client erneut.</p>
DSM-24010	<p>Nach der Aktualisierung von Storage Center zeigt Storage Manager möglicherweise einige Speicherstatistiken auf der Registerkarte „Zusammenfassung“ für ein Storage Center nicht an.</p> <p>Problemumgehung: Wählen Sie einen bestimmten Knoten aus dem Navigationsbereich aus, um die Statistik dieses Speicherobjekttyps anzuzeigen.</p>
DSM-20153	<p>Der Spalte „Meldung“ auf der Registerkarte „Prüfungsprotokolle“ der Überwachungsansicht zeigt keine Meldungen für PS Series-Gruppen an.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie Group Manager, um die Meldungen für Prüfungsprotokolle anzuzeigen.</p>
DSM-14987	<p>Storage Manager zeigt iSCSI-Ports auf einem SC4020, die mit einem Server verbunden aber nicht konfiguriert sind, in Rot und in einem inaktiven Zustand an.</p> <p>Problemumgehung: Keine</p>



Problem	Beschreibung
DSM-14009	Durch Aktualisieren des Dell Storage Manager Client wird nicht der rote Punkt aus dem Storage Center Knoten gelöscht. Problemumgehung: Starten Sie den Dell Storage Manager Client neu.
DSM-13758	Beim Neustart eines Peer-Controllers wird ein leeres Warndialogfeld angezeigt. Problemumgehung: Keine. Bestätigen Sie das Dialogfeld.
DSM-12518	Die Registerkarte „Zuordnungen“ für ein Volume beinhaltet möglicherweise keine horizontale Bildlaufleiste. Problemumgehung: Keine
DSM-9577	Die Front-End-SAS-Karte für einen Controller der Serie SCv2000 stellt keine WWN-Informationen zu ESXi-HostsServern zur Verfügung. Problemumgehung: Notieren Sie sich die SAS-WWN-Informationen vor der Installation auf einem ESXi-Hosts.
DSM-9548	Server Agent-Informationen in der Server-Ansicht zeigen keine Informationen für Server an, die über iSCSI verbunden wurden. Problemumgehung: Aktualisieren Sie den Storage Manager Client.
DSM-9477	Storage Manager meldet möglicherweise, dass ein Neustart in Reihe abgeschlossen wurde, obgleich der Neustart nicht abgeschlossen wurde. Problemumgehung: Vergewissern Sie sich, dass der Neustart abgeschlossen wurde, bevor Sie fortfahren.
DSM-7908	Der ins XML-Format exportierte E/A-Verwendungsbericht zeigt beim Öffnen in einem Web-Browser nicht alle Informationen für die französische Ausgabe an. Problemumgehung: Öffnen Sie den Bericht mit einem Texteditor, z. B. Notepad.
SCOS-12316	Storage Manager zeigt Multi-VLAN-Tagging-Optionen für E/A-Karten an, die kein Multi-VLAN-Tagging unterstützen. Problemumgehung: Aktivieren Sie Multi-VLAN-Tagging nicht auf Qlogic-Karten, die dies nicht unterstützen.

Offene Probleme im Zusammenhang mit der Benutzerverwaltung

Die folgenden offenen Probleme beziehen sich auf die Verwaltung von Storage Center- und Dell Storage Manager-Benutzern.

Problem	Beschreibung
DSM-28536	Nach der Aktualisierung von Storage Manager auf Version 2016 R3.10 zeigt Storage Manager möglicherweise eine Fehlermeldung in der Registerkarte "Einstellungen" im Dialogfeld "Bearbeiten der Storage Center Einstellungen" für den Benutzer, der die Aktualisierung initiiert hat. Problemumgehung: Entfernen Sie das Storage Center aus dem Storage ManagerData Collector, fügen Sie dann das Storage Center wieder zu Data Collector hinzu.
DSM-24536	Die Verwendung der Zeichen < oder > in Feldern in den Einstellungen für einen Benutzer verursacht einen Fehler. Problemumgehung: Verwenden Sie diese Zeichen nicht.
DSM-15445	Das Hinzufügen von Storage Manager zu Active Directory schlägt fehl, wenn Sie den DN (Distinguished Name) eines Benutzers verwenden. Problemumgehung: Verwenden Sie den Benutzerprinzipalnamen (UPN), um Storage Manager zu einem Active Directory-Bereich hinzuzufügen.

Problem	Beschreibung
DSM-12329	Nach dem Entsperren eines Benutzers ändert sich sein Status möglicherweise nicht sofort zu „Nicht gesperrt“. Problemumgehung: Aktualisieren Sie den Storage Manager Client.
SCOS-14309	Storage Center schränkt die Verzeichnisdienst-Kommunikation nicht auf manuell definierte LDAP-Server ein. Dieses Problem kann zu Verzögerungen bei der Aufnahme eines Storage Center in eine Verzeichnisumgebung oder Fehlern beim Hinzufügen von Verzeichnisbenutzern oder -gruppen zum Storage Center für die Authentifizierung führen. Problemumgehung: Keine
SCOS-11192	Storage Center kann keine Verzeichnisdienstbenutzer authentifizieren, die zur Verwendung einer alternativen DNS-Erweiterung konfiguriert sind. Problemumgehung: Keine

Offene Anbieter-Probleme

Die folgenden offenen Probleme entstehen durch Produkte, die nicht von Dell hergestellt wurden, aber Auswirkungen auf den Dell Storage Manager haben.

Problem	Beschreibung
DSM-15535	Wenn Sie aus irgendeinem Grund den Storage Center neu starten, erhalten Sie die Wahl zwischen einer sequenziellen und einer simultanen Vorgehensweise, die bestimmt, wie Neustarts des Controllers gehandhabt werden. Wenn Sie die simultane Vorgehensweise wählen, ist es möglich, dass ausgeschaltete VVol-VMs, die von diesem Storage Center gehostet werden, in der vCenter-Benutzeroberfläche als nicht verfügbar angezeigt werden, nachdem der Zugriff wiederhergestellt wurde. Zum Wiederherstellen der VM entfernen Sie sie aus dem vCenter-Bestand und fügen sie dann durch Browsen im Datenspeicher wieder zum Bestand hinzu. Problemumgehung: Siehe VMware Knowledge Base-Artikel 2126021.
DSM-15000	Ein VVol VM-Schnappschuss mit der Option für ein stillgelegtes Gast-Dateisystem schlägt fehl. Problemumgehung: Installieren Sie die VMware Tools ohne die VSS-Funktion. Weitere Informationen finden Sie im VMware Knowledge Base-Artikel 2069952.
DSM-14997	Bei der Verwendung von sDRS mit VVols, empfiehlt vCenter fälschlicherweise die VM zu migrieren, wenn beide VVols auf dem gleichen Storage Center liegen. Problemumgehung: Überprüfung der Empfehlungen von vCenter bevor Sie irgendwelche Maßnahmen ergreifen.

Verschiedene offene Probleme

Die folgenden Probleme sind in Dell Storage Manager und Storage Center noch offen.

Problem	Beschreibung
DSM-28784	Der Gesamtspeicherplatz eines Festplattenordners in Storage Manager passt nicht zur Größe des gleichen Festplattenordners, der in SCVMM gemeldet ist. Problemumgehung: Keine
DSM-28532	Nach Ändern der Chargebackabteilung eines Volumes, das den gleichen Index wie ein Volume auf einem anderen Storage Center hat, zeigt Storage Manager möglicherweise nicht, dass das Volume Chargebackabteilungen geändert hat. Storage Manager ändert möglicherweise auch die Chargebackabteilung des Volumes mit dem gleichen Index auf dem anderen Storage Center. Problemumgehung: Keine



Problem	Beschreibung
DSM-28524, SCOS-41051	<p>Bei einer Verbindung zu einem Storage Center über einen Data Collector erlaubt Storage Manager Ihnen nicht, den Namen eines Gehäuses zu ändern.</p> <p>Problemumgehung: Verbinden Sie sich direkt mit dem Storage Center und ändern Sie den Namen.</p>
DSM-27414	<p>Beim Ändern des BMC Schnittstellenkonfigurationsmodus von statisch zu DHCP, bleibt die IP-Adressen-Einrichtung im statischen Modus unverändert. Auch wenn Sie den Konfigurationsmodus von DHCP auf statisch ändern, und nur die IPv4-Adresse verändern, ändert Storage Manager die Netzmaske und Gateway-IP-Adressen in ungültige Werte.</p> <p>Problemumgehung: Stellen Sie nach Änderung des Konfigurationsmodus sicher, dass die IP-Adressen korrekt sind.</p>
DSM-27252	<p>Die Weiterleitung der Storage Center Protokolle an einen Syslog-Server mit Storage Manager schlägt fehl.</p> <p>Problemumgehung: Richten Sie Storage Center so ein, dass Syslogs direkt an den Syslog-Server gepostet werden statt einer Weiterleitung auf Storage Manager.</p>
DSM-26037	<p>SMI-S zeigt möglicherweise falsche Zahlen für den verbleibenden und den genutzten Speicherplatz an.</p> <p>Problemumgehung: Keine</p>
DSM-16593	<p>Das Anwenden von SNMP-Einstellungen auf andere Storage Center, ohne dass SNMP aktiviert ist, schlägt fehl, ohne dass ein Fehler angezeigt wird.</p> <p>Problemumgehung: Aktivieren Sie SNMP auf dem Storage Center, bevor Sie irgendwelche Einstellungen anwenden.</p>
DSM-16280	<p>Das Dialogfeld „BMC-Einstellung bearbeiten“ impliziert, dass der Zugriff auf BMC über den Management-Ethernet-Port erfolgt. Diese Informationen gelten nur für Serie SCv2000 und SC4020-Speichersysteme.</p> <p>Problemumgehung: Keine</p>
DSM-16100	<p>Die Storage Manager Web-UI hindert Sie nicht daran, zu versuchen, zwei Ports als primären Transport auf Legacy Storage Center zu haben.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie den Dell Storage Manager Client, um sicherzustellen, dass ein Port als primärer Transport und der andere Port als Reserve-Transport festgelegt ist.</p>
DSM-15879	<p>Der Host-Installationsassistent für VMware verweigert die Auswahl eines HBA-Hostanschlusses auf dem ESXi-Host, wenn dieser Adapter enthält, die keine VMware-Software-iSCSI-Adapter sind.</p> <p>Problemumgehung: Richten Sie den Server manuell über das Dialogfeld „Server erstellen“ ein.</p>
DSM-15757	<p>Bei der Wiederherstellung eines Replays mit dem vSphere Web Client-Plug-in zeigt der Standardname, der dem Datenspeicher gegeben wurde, eine falsche Zeit an.</p> <p>Problemumgehung: Keine</p>
DSM-8608	<p>Beim Versuch, einen mehrseitigen automatischen Bericht im Hochformat zu drucken, wird nur die erste Seite im Hochformat gedruckt, alle anderen Seiten werden fälschlicherweise im Querformat gedruckt.</p> <p>Problemumgehung: Speichern Sie den Bericht im PDF-Format, und drucken Sie ihn unter Verwendung einer anderen Anwendung.</p>
CQ00420311	<p>Der Dell Storage Manager Client kann die Verbindung zum Data Collector verlieren, wenn er eine Weile in Betrieb war. In dem Fall wird der folgende Fehler generiert: JBDC-Verbindung kann nicht von Datenquelle bezogen werden.</p>

Problem	Beschreibung
	Problemumgehung: Wenden Sie die Microsoft-Korrektur an, die unter http://support.microsoft.com/kb/2577795 zum Herunterladen bereitsteht.

Support-Ressourcen

Im folgenden Abschnitt wird auf Ressourcen verwiesen, in denen Sie weitere Informationen zu Storage Manager finden.

Zugehörige Dokumentation

Die folgenden Dokumente sind für die Storage Manager- Version 2016 R3.20 verfügbar.

- Storage Manager-Installationshandbuch *Dell Storage Manager 2016 R3.20 Installation Guide* (Dokumentnummer: 680-028-021)
Dieses Handbuch enthält Installations- und Einrichtungsanweisungen.
- Storage Manager-Administratorhandbuch *Dell Storage Manager 2016 R3.20 Administrator's Guide* (Dokumentnummer: 680-017-024)
Enthält Anweisungen für die Verwendung von Data Collector Manager und des Dell Storage Manager Client.
- *Online-Hilfe Dell Storage Manager 2016 R3.20 Online Help*
Enthält kontextbezogene Hilfe für den Dell Storage Manager Client, den Data Collector Manager und der Storage Manager Server Agent.
- Storage Manager-Administratorhandbuch *Dell Storage Manager 2016 R3.20 Administrator's Guide* (Dokumentnummer: 680-122-001)
Enthält Anweisungen und Informationen zum Verwalten von Dell Speichersysteme unter Verwendung der Web-UI des Dell Storage Manager.

Dokumentation finden

An den folgenden Speicherorten finden Sie Dokumentationen, die für die Verwaltung von Dell Speicherprodukten mit Storage Manager hilfreich sein können.

- *Dell Support*
Bietet Dokumentationen für Dell Speicherprodukte. Rufen Sie die folgende Website auf: www.dell.com/support.
- *Dell TechCenter*
Enthält technische White Paper, Best Practices-Leitfäden und häufig gestellte Fragen zu Dell Speicherprodukten. Rufen Sie die folgende Website auf: <http://en.community.dell.com/techcenter/storage/>.

Kontaktaufnahme mit Dell

Weitere Informationen und Kundensupport erhalten Sie unter www.dell.com/support.

